

DER NÄRRISCHE Treffpunkt Nieheim

7. Februar 2023



**60. Prinzenpaar
der NKG: Prinz Frank III.
und Prinzessin Jutta II.
sagen Prost!**

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung



Seit inzwischen 60 Jahren ist die Schwarze Katze das Aushängeschild des Nieheimer Rosenmontagszuges.

Foto: Ralf Brakemeier

SCHWARZE KATZE ROLLT SEIT 60 JAHREN

Von Ralf Brakemeier

■ Eine schwarze Katze an einer Flasche Hochprozentigem, das war, der Legende nach, die Geburtsstunde der Schwarzen Katze im Nieheimer Karneval. Schon seit 1938 gehört das geschmeidige Tier – bei dem manche Menschen Unglück befürchten, die Nieheimer Karnevalisten aber wissen, dass es für ungebremste Lebensfreude steht – nun schon elementar zum Nieheimer Karneval. Erst recht, seit ein wackeres Dutzend baselfreudiger Nieheimer zum Rosenmontagszug 1964, also vor genau 60 Jahren, die Schwarze Katze als Prunkwagen für das NKG-Präsidium auf die Straße brachte. Seither ist sie das Aushängeschild des närrischen Zuchs in der Weberstadt. Als Kostüm ist die Katze, gerne auch die schwarze, ohnehin schon immer Teil des Karnevals. In Dänemark ist das so genannte „Kat-

zenschlagen“ oder auch „Tonnenschlagen“ ein beliebter Faschingsbrauch. Dabei schlagen Kinder der Reihe nach mit einer Holzkeule auf ein aufgehängtes, mit Süßigkeiten gefülltes Fass. Wer den Boden aus dem Fass schlägt, wird zur Katzenkönigin gekrönt, und wer die letzte Daube herunterschlägt, ist der Katzenkönig. Früher befand sich eine lebende Katze im Fass. Dies ging auf einen in ganz Europa verbreiteten Volksglauben zurück, nachdem eine Stadt die Pest vermeiden konnte, wenn Katzen umgebracht wurden. Angeblich veranlasste ein dänischer Pastor in den 1830er Jahren, dass man auf das Brauchtum mit der lebendigen Katze verzichtete. Der späteste Beleg vom Brauch einer lebendigen Katze ist von Reersø, einem abgelegenen Küstenort auf Seeland, in den 1880er Jahren, jedoch ließ man die Katze meistens laufen, sobald der Boden aus dem Fass geschlagen war.

IMPRESSUM

Magazin:
Treffpunkt Nieheim,
Magazin zum Karneval der
NKG

Chefredaktion:
Ulrich Windolph

Redaktion und Produktion:
Ralf Brakemeier

**Verantwortlich
für Anzeigen:**
Andreas Düning

Anzeigenpreisliste:
Nr. 36 vom 01.01.2024

Logistik:
Wieland Staub

Geschäftsführung:
Frank Best, Dennis Hagen,
Marc Zahlmann

Verlag:
Zeitungsverlag für das
Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0

Druck:
Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

MIT DEM BUS ZUM ZUCH

■ Auch in diesem Jahr werden für alle Nieheimer Rosenmontags-Besucher wieder Sonderbusse für die Rückfahrt in die umliegenden Ortschaften bereitstehen.

Für die Anreise gelten die Fahrzeiten des Linienverkehrs. Für die Rückfahrten sind folgende Abfahrtszeiten geplant:

Nach Oeynhausen, Himmighausen und Merlsheim:
19.25 Uhr ab ZOB Nieheim
19.30 Uhr ab ehem. Kornhaus Nieheim

Nach Eversen, Rolfsen, Sommersell und Entrup:
19.30 Uhr an ehem. Kornhaus Nieheim
19.35 Uhr ab ZOB Nieheim

Nach Holzhausen, Erwitzen, Pömbesen:
20.00 Uhr ab ehem. Kornhaus Nieheim
20.05 Uhr ab ZOB Nieheim

PRÄSIDIUM GRÜßT DIE NARREN

Liebe Närrinnen und Narren!

Wir freuen uns, Euch die neuste Ausgabe des närrischen Nieheimer Treffpunktes in der Session 2023/2024 präsentieren zu können. Auf den folgenden Seiten bekommt Ihr einen exklusiven Einblick in und rund um das närrische Treiben in unserer geliebten Heimatstadt Nieheim.

Unser Sessionsmotto: „ES GRÜSST DIE GANZE NARRENSCHAR, DAS 60. NIEHEIMER PRINZENPAAR!“ kann unser Jubiläum kaum treffender beschreiben. Auf der Prinzenproklamation am 13. Januar konnten wir geschichtsträchtig unser 60. Prinzenpaar in der voll besetzten Nieheimer Stadthalle proklamieren.

Prinz Frank Weiß und Prinzessin Jutta Böddeker regieren in die-

ser Session das Nieheimer Narrenvolk mit Herz und Verstand. Unser 60. Prinzenpaar kann sich auf die volle Unterstützung aller Karnevalsbegeisterten verlassen!

Diese aktuelle Karnevalsausgabe vom Nieheimer Treffpunkt ist mit viel Engagement und Liebe zum Detail entstanden. Wir danken allen Unternehmen, Betrieben und Geschäften, die mit einer Werbeanzeige sowie Spende den Druck dieses Exemplares erst ermöglicht haben! Weiterer Dank geht an Thorsten Meier und sein fleißiges Annoncen-Team sowie an das Westfalen-Blatt für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Euch gute Unterhaltung und viel Freude beim Lesen des närrischen Treffpunktes 2024! Bleibt närrisch und dreimal OLLE MEH!
Es grüßt das Präsidium der NKG



Das Präsidium der Nieheimer Karnevalsgesellschaft grüßt das Narrenvolk zur heißen Phase des Karnevals 2024.

Foto: NKG

REWE
WAKUP
DEIN MARKT

DAS LEBEN
IST NICHT NUR
SCHWARZ /
WEISS....

Olle Meh!

Machen Sie Ihr Leben bunt..
Das REWE Team wünscht tolle Tage!

Wir grüßen
das Prinzen-
paar!

33039 Nieheim
Alersfelde 28

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 21** Uhr Blumenshop Mo. & Do. – Sa., **8 bis 18** sowie Di. & Mi., **8 bis 13** Uhr

REWE.DE



Das Prinzenpaar Jutta und Frank lädt ein zum Feiern. Foto: Ralf Brakemeier

JUBELSESSION BLEIBT UNVERGESSEN

GRÜßWORT VON BÜRGERMEISTER SCHLÜTZ

Liebe Freundinnen und Freunde des Nieheimer Karnevals, liebe Närrinnen und Narren, die fünfte Jahreszeit hat uns wieder fest im Griff und Nieheim hat mit Frank Weiß und Jutta Böddeker ein neues, wunderbares Prinzenpaar! Beide besitzen eine ganz besondere Natürlichkeit und Herzlichkeit und stecken seit Jahren mitten im Karnevals-geschehen. Ich freue mich sehr auf eine karnevalistische Hochsaison gemeinsam mit den beiden! Alle Beteiligten haben sich schon sehr lange, die Tanzgarden der Nieheimer Karnevalsgesellschaft zum Beispiel über Monate, und akribisch auf die Karnevalszeit vorbereitet. Es ist immer wieder faszinierend, was da in unserer Stadt über Monate geleistet wird, damit dann am Höhepunkt alles reibungslos funktioniert.

An der Spitze aller Aktivitäten steht der Vorstand der NKG, vor dem ich nur meinen Hut ziehen kann. Unvergessen aus der letzten Session ist die Jubiläumsfeier 80 + 11, die Ende Januar 2023 ganz groß gefeiert wurde. Der Gottesdienst, mit dem die Feierlichkeiten gestartet wurden, wird allen Besuchern noch sehr lange in sehr guter Erinnerung bleiben, da bin ich mir sicher! Das war eine ganz außergewöhnliche Messe: Ambiente und Stimmung waren grandios, Bischof und Pastor vor und hinter dem Altar wahrscheinlich in der Form ihres Lebens - es passte einfach alles. Und in dieser Session setzt sich das genauso fort - die Eröffnungsfeier am 11.11. und die Prinzenproklamation waren tolle Veranstaltungen. Die Stadthalle war bis zum Rand gefüllt und gab ein überaus beeindruckendes Bild ab.

Dass da auch ganz viel Geist und vor allem geistreicher Humor hinter allen Vorbereitungen steckt, beweist uns die Aktion eines allseits bekannten Nieheimer Baggerfahrers, der sich auf allen Schweißmuffen der neu verlegten Steinheimer Wasserleitungen mit einem sorgfältig geschriebenen „Olle meh“ verewigt hat. Mindestens alle sechs Meter steht nun sehr deutlich und über Jahrzehnte „Olle meh“ auf den Steinheimer Wasserrohren und man munkelt, der Baggerfahrer würde in Steinheim steckbrieflich gesucht.

Ich freue mich schon sehr drauf, wie es im Nieheimer Karneval weitergeht, und ich wünsche mir, dass ich Sie alle spätestens am Rosenmontag wiedersehen werde!

Ein dreifach Olle meh!
Ihr **Johannes Schlütz**



Bürgermeister Johannes Schlütz

TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT

GRÜßWORT DES PRINZENPAARES

Hallo und ein dreifaches „Olle meh“ an alle Jecken. Bisher war es nur ein Traum – jetzt ist er Wirklichkeit geworden. Wir, Prinz Frank der „malerische Fußballjeck“ und Prinzessin Jutta, die „kontaktfreudig Auftischende“ sind stolz und freuen uns, das 60. Prinzenpaar in unserer schönen Heimatstadt zu sein. Mit unseren Familien und Freunden im Rücken und mit Euch nährischen Nieheimern an der Seite freuen wir uns auf eine geniale, kreative, fröhliche, familiäre, friedliche und bunte Session. Alt und Jung, Groß und Klein, Alteingesessene und Neubürger, Karnevalisten aus nah und fern, kommt alle und feiert mit uns den Nieheimer Karneval. Wir freuen uns auf Euch. Denn Einigkeit auf Schritt und Tritt das tut ja gar nicht weh, und wenn die Katt in't Feuer schitt wö maket Olle meh!

Euer **Prinzenpaar Jutta und Frank**



Mit diesen aktuellen Karnevals-Orden, Sessios-Orden und Rosenmontags-Pins geht die NKG in die heiße Phase der Session.

Foto: NKG

FRANK WEIß UND JUTTA BÖDDEKER REGIEREN



Das Prinzenpaar Jutta Böddeker und Frank Weiß feiert in der Stadthalle Nieheim gemeinsam mit Hunderten Jecken aus dem Kreis Höxter sowie Hofmarschall Thomas Pollmann (links), Präsident Sebastian Wessler (Zweiter von rechts) und dem NKG-Vorsitzenden Stephan von Kölln. Foto: Ralf Brakemeier



HOLZ & PELLET
OfenZentrum®
NRW

www.ofenzentrum-nrw.de

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 3 • 33039 Nieheim

05274 / 1784

Find us on **facebook.**

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr & 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Termine nach Absprache auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten!



Vertrauen Sie den Pelletofen Fachleuten!

Riesige Auswahl von Pelletöfen-Modellen.

<p>Unsere Ausstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr als 100 Öfen vorrätig - Viele Modelle im Einsatz - vorführbar - Pelletöfen - Kaminöfen - Edelstahlkamine 	<p>Unser Service:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplettlösungen von der Planung bis zum Einbau - Individuelle Lösungen werden mit Ihnen zusammen erarbeitet - Garantie- und Wartungsarbeiten in kürzester Zeit durch unser Serviceteam
--	--

Wir liefern mit Sicherheit wohlige Wärme in Ihr Haus!

Olle Meh! Wir wünschen allen Närrinnen & Narren eine tolle Session!




Wir haben für Sie vorgesorgt - direkt ab Lager viele aktuelle Ofenmodelle verfügbar.

GRÖßE ÜBERRASCHUNG BEI DER PRINZENPROKLAMATION VON OLLE MEH

Von Ralf Brakemeier

■ Beide sind echte Nieheimer Karnevals-Urgesteine – mit ihnen als gemeinsamem Prinzenpaar hat aber wohl kaum einer gerechnet: Mit Frank Weiß und Jutta Böddeker als Prinzenpaar geht Nieheim in die neue Session.

Langweilen mussten sich die Karnevalisten aus Nieheim und ihre zahlreichen Gäste befreundeter Vereine, die aus dem ganzen Kreis Höxter angereist waren, bis zur spannenden Proklamation um kurz vor 23 Uhr zum Glück nicht. Ausgelassen bis euphorisch war die Stimmung in der vollbesetzten Nieheimer Stadthalle.

Büttenredner Stefan Lauinger, die Aufführungen der verschiedenen Tanzgarden, der Emmersingers oder die launige Moderation von Sebastian Wessler, Präsident der Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG), versüßten den Besuchern den Abend. In den Pausen sorgte die Partyband Dolce Vita für ordentlich Stimmung und Gedränge auf der Tanzfläche. Beim Auftritt der Bad Driburger Stadtgarde wurden die Hände der Nieheimer Karnevalisten so langsam feucht. Denn mit dem darauf folgenden Abschied des bis dahin amtierenden Prinzenpaares Prinz Felix, dem standhaft Piano spielenden, und Prinzessin Bianca, der musikalisch Katzen liebenden, wurde es spannend. Wer wird das neue Prinzenpaar in Nieheim?

Einig waren sich Prinz Felix Peine und Prinzessin Bianca Meier darüber, wie schön die Zeit gemeinsam mit allen Karnevals-Fans aus Nieheim und Umgebung gewesen sei.

Prinzessin Bianca, die ja aus Steinheim stammt, freute sich besonders, so herzlich in der ebenso Karnevals-verrückten Nachbarstadt aufgenommen worden zu sein. Begleitet von tosendem Applaus marschierten dann der Elferrat und das neue Prinzenpaar Frank (III.), der malerisch Fußballjecke, und Prinzessin Jutta (II.), die kontaktfreudig Auftischende, auf die Bühne.

Damit hat Nieheim wieder einmal ein Prinzenpaar, das privat kein Paar ist. Jutta Böddeker und Frank Weiß haben aber dennoch viele Gemeinsamkeiten: Beide erblickten nicht in Nieheim das Licht der Welt, Frank wurde in Bad Driburg geboren, wuchs aber in Nieheim auf, Jutta tat ein knappes Jahr später in Brakel ihren ersten Schrei und verbrachte Kindheit und Jugend in Riesel. Gemeinsam ist für beide auch das wichtige Jahr 2004, in dem Jutta ihren Ralf Böddeker (Kennengelernt haben sich die beiden natürlich beim Nieheimer Karneval) und Frank seine Julia Happe heirateten. Doch damit nicht genug, denn Frank und Jutta teilen die Leidenschaft zum Fußball und hier speziell die zum SC Paderborn und vor allem zum 1. FC Köln. Gemeinsam jubeln sie in den Fankurven gerne den Ballkünstlern von der Pader oder vom Rhein zu. Noch eine Gemeinsamkeit: Immer wieder sind sie beim Zeltlager der Kolpingjugend dabei, Frank im Aufbauteam und Jutta als Teil der „Kochfrauschaft“.



Für den Karneval begeistern sich alle Generationen. Foto: Ralf Brakemeier



Felix Peine und Bianca Meier verabschiedeten sich am Proklamationsabend als Prinzenpaar 2023/24. Foto: Ralf Brakemeier



Als FC Köln Fan lässt es sich Bürgermeister Johannes schlüt natürlich nicht nehmen, das neue Prinzenpaar mit ein paar wohl gefassten Reimen zu beglückwünschen. Foto: Ralf Brakemeier



Die Stadtgarde aus Bad Driburg begeistert mit ihren Tänzen in Nieheim.



Auch mit „Olle meh“ statt „Man teou“ haben der frisch gebackene Steinheimer Karnevalsprinz Frederik Stute (links) und StKG-Vorsitzender Dominik Thiet ihr närrisches Vergnügen.

LEIDENSCHAFT FÜR DEN FC UND DEN NIEHEIMER KARNEVAL

Die wichtigste Gemeinsamkeit aber ist die, die sie auch im wichtigsten Amt der Stadt zusammengeführt hat, die Liebe zum Karneval in Nieheim. Schon im zarten Alter von acht Jahren nahm Frank Weiß gemeinsam mit seinem Vater am Rosenmontagszug in Nieheim teil, blieb dem närrischen Treiben auch in den Folgejahren als Musiker im Spielmannszug oder immer wieder als Wagenbauer verbunden. Heute ist der Neu-Prinz Mitglied im Kinder-Karnevals-Komitee (KiKaKo), Tochter Luisa tanzt in der Prinzengarde und Sohn Milan moderiert souverän die Kinderveranstaltungen der NKG als Kinderpräsident.

Jutta Böddeker, geborene Kukuk, ist seit beinahe 25 Jahren im Nieheimer Karneval aktiv, hat hier ihren Ralf kennengelernt und organisiert den Frauenkarneval in der Stadt mit. Tochter Laura

tanzt in der Juniorengarde. Auch beruflich ist Jutta fest mit Nieheim verwurzelt. Die 47-Jährige arbeitet seit fast 30 Jahren im St. Nikolaus Hospital.

Bestes Lob für die Organisatoren des Proklamationsabend waren sicher die zahlreichen positiven Stimmen aus dem Publikum, vor allem die, der Karnevalisten aus den Nachbarstädten, die traditionell ihre eigenen närrischen Veranstaltungen bevorzugen. In Nieheim hatten an diesem Abend alle ihren Spaß. Und das auch über die Generationen hinweg. Von Ehrenpräsident Fritz Rodemeier, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, in der ersten Reihe mitzufeiern, bis hin zu zahlreichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen reicht die Palette der Karnevalsfans. Um den Nachwuchs muss sich die NKG keine Sorgen machen.



Durch diese hohle Gasse muss sie kommen. Prinz Frank wartet auf seine Prinzessin. Die muss aber noch etliche Gratulationen in Empfang nehmen, bevor sie zur offiziellen Proklamation die Bühne erklimmt. Foto: Ralf Brakemeier



Eine herzliche Umarmung gibt es für den frisch gebackenen Prinzen Frank Weiß vom NKG-Vorsitzenden Stephan von Kölln. Foto: Ralf Brakemeier



Karneval mit Glanz, Tanz und Täterätätä.

Karneval kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Katze zieht wieder durch die Straßen. In dieser Zeit wünschen wir Ihnen Konfetti im Herzen und ausgelassene Stunden.

Nieheim - OLLE MEH





Netter als mit den Gardemädchen Joana Brune (rechts) und Madita Peine kann die Begeleitung für Zeremonienmeister Markus Arnst auf der Bühne der Stadthalle kaum sein.

Foto: Ralf Brakemeier



Ohne die Emmersingers keine anständige Karnevalsfeier in Nieheim (Bild weiter oben). Auch Ehrenpräsident Fritz Rodemeier hat immernoch Spaß an „seinem“ Karneval in Nieheim. Natürlich in der ersten Reihe!

Foto: Ralf Brakemeier



Blumen für die Dame. Stephan von Köln dankt Jutta Böddeker, dass sie sich spontan bereits erklärt hat, Prinzessin im Nieheimer Karneval zu werden.

Foto: Ralf Brakemeier

Und gerade wenn ganz viele Männer mit spitzen Hüten im Saal sind: Wann, außer bei der Proklamation im Nieheimer Karneval, hat Frau schon einmal die Gelegenheit, Krönchen zu tragen?
Foto: Ralf Brakemeier



Ein Prosit auf das neue Prinzepaar Jutta und Frank. Es gratulieren Sebastian Wessler (links) und Stephan von Kölln.

Foto: Ralf Brakemeier



Leo Werpup (links) mit dem Prinzenpaar vor 11 Jahren, Andrea und Stephan Kunstein, sowie dem jetzigen BWK-Mitglied Bernd Bartels-Trautmann.

„WO ICH BIN, IST VORNE“

LEO WERPUP ERHÄLT DIE EUROKATZE

■ Ganze 11 plus 1 Jahre führte Zeremonienmeister Leo Werpup sein närrisches Gefolge am Rosenmontag durch Nieheims Straßen. In seiner unnachahmlich würdevollen Art präsentierte er mit elegantem Schwung seinen Zeremonienstab vor dem gesamten „Zuch“. Auf den großen Saalveranstaltungen in Nieheim und bei den Gastvereinen war er der Mann, der die ersten Blicke auf sich zog, bevor Prinz und Prinzessin samt Präsident und Elferrat im Rampenlicht erschienen.

Wie im Karneval wusste er auch in seinem Beruf als Busfahrer ganz genau, wo er seinen Platz einzunehmen hatte: Natürlich

ganz vorn, vor allen anderen. Bei so viel Gefolgschaft brauchte Leo immer einen Blick nach hinten. Auf dem Fahrersitz war es der Rückspiegel, als Zeremonienmeister ersetzte er den durch Instinkt und Beobachtungsgabe.

Zwei Dinge waren Leo bei seiner Ausübung als Zeremonienmeister stets wichtig: Seiner Katze auf dem Stab durfte nicht schlecht werden und seinem Gefolge durfte er nicht auf und davon laufen.

Am Rosenmontag im Rathauskeller wird Leo Werpup für seine Verdienste mit der Eurokatze geehrt.

Zum Körter Rolfzen

Sky-Sportsbar in Rolfzen auf 2 Großbildschirmen

Party- und Veranstaltungsservice

Wir empfehlen

Wir beliefern Sie:
mit Speisen, Getränken und Equipment
übernehmen den Service
Alles nach Ihren Wünschen

Tel: 05233 - 7468 **www.zum-koerter.de**

Olle meh!



SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

FÜR WAGENBAUER GELTEN BEWÄHRTE REGELN

■ Ohne Veränderungen können am Rosenmontag die Karnevalswagen auf die Reise geschickt werden. „Wir haben vom Kreis Höxter, der Polizei und der Stadt Nieheim grünes Licht, den „Zuch“ wie zuvor durch die Stadt zu führen“, äußerte sich Thomas Filter vom Wagenbauer-Komitee zufrieden. Zusätzlich wird die Marktstraße im Bereich hinter der Abfahrt Siebenbergstraße und im Einfahrtsbereich hinter dem Kreisel blockiert.

Die einheitlichen Armbinden mit der Aufschrift „Ordner“ werden wieder ausgegeben. Um Rückgabe nach dem Umzug wird gebeten. Die Wagenbauer werden zur Sicherung der Fahrzeuge und Gespanne die erforderliche Anzahl von Personen stellen. Die Mindestanzahl zu den begleitenden Wagen oder Gespannen bis acht Meter Gesamtlänge beträgt vier Ordner. Ab acht Metern Gesamtlänge sind sechs Ordner erforderlich.

Die Nutzung von Gasflaschen und offenem Feuer auf den Karnevalswagen ist grundsätzlich untersagt. Außerdem müssen die Wagen mit dem Geschwindigkeitsschild „25 km/h“ gekennzeichnet werden.

Es sei darauf zu achten, dass bei Hin- und Rückfahrt zum Umzug niemand auf den Anhängern mitfahren darf. Ebenso ist eine funktionierende Beleuchtungsanlage auf den Fahrzeugen mitzuführen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die aktuellen Corona-Bestimmungen, die zum Zeitpunkt des Umzuges von der NRW Landesregierung vorgeschrieben sind, zu beachten und einzuhalten sind.

Alle Teilnehmer des Umzuges werden gebeten, sich ab 12.30 Uhr in den Zug in der Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße einzureihen. Die Einteilung vor Ort wird vom Wagenbauer-Komitee vorgenommen, die den Teilnehmern als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der Umzug führt wie üblich über die Marktstraße, Siebenbergstraße, Richterstraße, Poststraße und wieder zurück auf die Marktstraße. Es sind drei Runden geplant. Die Auflösung des Zuges wird wieder in der Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße sein.



Mit schweren Maschinen werden die Wagen im Rosenmontagszug gezogen. Je nach Größe sind vier bis sechs Ordner, die für die Sicherheit sorgen, vorgeschrieben.
Foto: Ralf Brakemeier

Wir grüßen das Prinzenpaar Frank und Jutta und alle Karnevalisten!

Michaela Wessler Beauty's by Ela

0152 54112793
Marktstraße 33
33039 Nieheim
beautysbyela@gmx.de
www.beautysbyela.de

Weddingstyling Haare & Make-up · Nageldesign
Wimperndesign · Workshops · Permanent Make-up

Rosenmontag...
wahrscheinlich der einzige Montag im Jahr,
auf den wir uns ernsthaft freuen...

OLLE MEH

Wir wünschen unserem Prinzenpaar
Juttata & Frank
sowie allen Narren und Närrinnen
eine tolle und unvergessliche 5. Jahreszeit!

Berghof

Hotel Restaurant Cafe

jeden Donnerstag
Schnitztag jedes Schnitzel 15.50 €

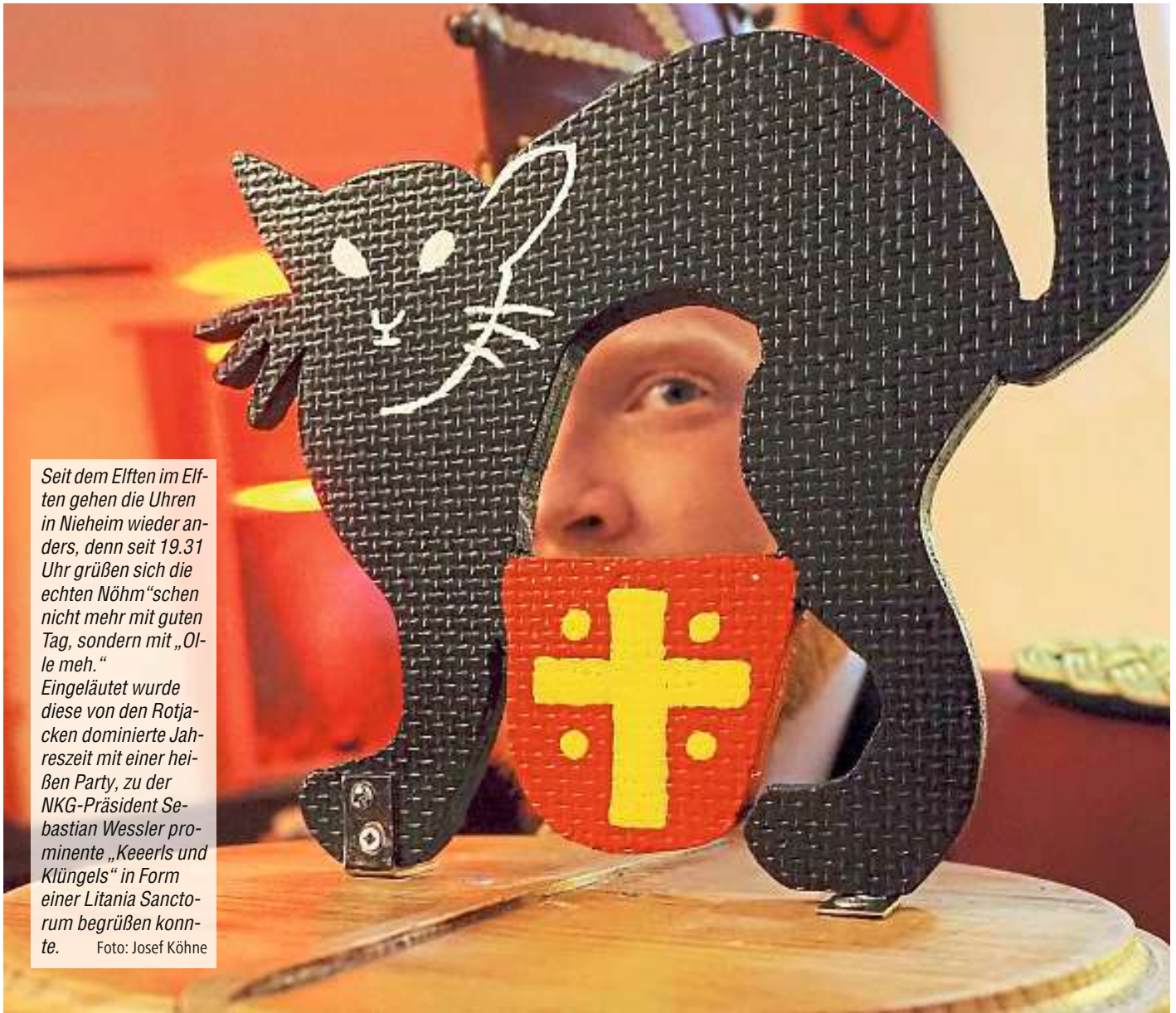
Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 17 - 21 Uhr (warme Küche)
So. 12 - 14 Uhr (warme Küche)

Piepenborn 17 · 33039 Nieheim · www.hotel-berghof.de · Tel. 05274 / 95 38 61 3

Wir wünschen dem Prinzenpaar
Frank und Jutta
eine tolle Session 2024!

ZAHNÄRZTE
NIEHEIM

Dr. Röttger & Kollegen
Zur Warte 2
33039 Nieheim
www.zahnarzt-nieheim.de



Seit dem Elften im Elf-ten gehen die Uhren in Nieheim wieder anders, denn seit 19.31 Uhr grüßen sich die echten Nöhm“schen nicht mehr mit guten Tag, sondern mit „Olle meh.“
 Eingeläutet wurde diese von den Rotjacken dominierte Jahreszeit mit einer heißen Party, zu der NKG-Präsident Sebastian Wessler prominente „Keeerls und Klüngels“ in Form einer Litania Sanctorum begrüßen konnte. Foto: Josef Köhne

NIEHEIMS KATZE BUCKELT WIEDER

MIT EINEM BUNTEN PROGRAMM STARTETE DIE NKG OLLE MEH IN DIE NEUE SESSION

■ In Stimmung gebracht wurden die Gäste der Sessionseröffnung von der niedlichen Minigarde. Der Verdacht, dass die politischen Berliner mit Luft, anstatt mit nahrhafter Marmelade gefüllt sind, kam bei der Büttendrede des NKG-Vorsitzenden Stephan von Kölln auf. Als Richter Gnadenlos hämmerte er auf die Ampelblender ein, so dass am Schluss seines Vortrags anstatt rot-gelb-grüner Lichter nur noch ein großes schwarzes Loch übrig blieb.

Zukunftsweisend waren dagegen die Auftritte der hübschen Mädchen der Juniorengarde und die zauberhaften Portraits, die Marina Peine vom noch amtierenden Prinzenpaar gemalt hatte. Bevor die „Boxertruppe“ der Prinzengarde und die Emmersingers das Publikum begeisterten, konnte der NKG-Präsident das Motto der neuen Karnevalssession bekanntgeben. Es lautet: „Es grüßt die ganze Narrenschar das sechzigste Nieheimer Prinzenpaar.“



Gnadenlos rechnet der Richter (Stephan von Koelln) beim Sessionsauftakt ab. Foto: Josef Köhne



Die „Boxertruppe“ der Prinzengarde begeistert das Publikum beim Sessionsauftakt in Nieheim. Foto: Josef Köhne

NEUE CD DER EMMERSINGERS

GESCHENKE AN DIE NKG

■ Tolle Geschenke machten der NKG die „Katzeneltern“ Matthias und Luzi Lemke sowie der Sohn des kürzlich verstorbenen „Vaters der Emmersingers“ Manfred Franzke. Die Lemkes spendierten zum dritten Mal in Folge von ihnen kreierte Karnevals-Katzen-Kaffeetassen. Der Verkaufserlös kommt komplett der Nachwuchsarbeit zugute.

Helmut Franzke finanzierte die Auflage einer weiteren CD der Emmersingers mit insgesamt 13 Liedern. Einige sind aus den Gründerjahren und bei einem Titel handelt es sich um ein ganz neues Lied. Manfred Franzke schrieb es kurz vor seinem Tod und es trägt den Titel: „Tanz mit mir im Karneval.“

Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser CD gehen ebenfalls zu 100 Prozent an die NKG. Und noch eine Überraschung hatte Sebastian Wessler für die Rotjackenfans im Ärmel: Er präsentierte ihnen eine Katze, die ihm der Holz-Sägenkünstler Dennis Guttjahr während der letzten Holztagte geschenkt hatte.



Helmut Franzke überreicht die nächste CD der Emmersingers an NKG-Präsident Sebastian Wessler. Foto: Josef Köhne

Wir wünschen allen Karnevalisten »tolle Tage«!

OLLE MEH!

BLUMENHAUS DREWES

Schäferstraße 27 | 33039 Nieheim | Tel.: 05274/1228

Gerhard Dreier
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Beton-/Stahlbetonarbeiten
- ✓ Putz-/Klinkerarbeiten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Erdarbeiten
- ✓ Abbruch

Wir bauen für Sie!

dreier-bau@t-online.de

33039 Nieheim-Entrup · Hauptstraße 22
Tel.: 0 52 74 / 9 98 90 · Fax: 0 52 74 / 9 98 91

Gemeinsam steuern wir Ihren Erfolg

STEUER KANZLEI **KLEINE**

Nieheim 05274|952594
Bad Driburg 05253|9320901

Wir gratulieren unserem **Prinzen Frank** und seiner **Prinzessin Jutta** und wünschen eine **malerische Session!**

Jörg Lange GmbH & Co. KG
Vor dem Riepenberg 10
37696 Marienmünster

TEL.: 05284 - 94420
info@lange-malermeister.de

J. Lange
MALERBETRIEB

www.lange-malermeister.de



Volles Haus und beste Stimmung beim bunten Sessionsauftakt der NKG in Nieheim (Bild oben).

Die neue Katzen-Kaffee-Tasse ist für Leute gedacht, die noch alle Tassen im Schrank haben und ein hübsches Geschenk suchen, meint Nieheims Schützenkönig und NKG-Präsident Sebastian Wessler.

Foto: Josef Köhne



Sie bekommen regelmäßig den meisten Beifall, die niedlichen Mädchen der Minigarde.



Natürlich dürfen auch die jungen Emmersingers nicht fehlen.

Foto: Josef Köhne



Dirk Guse erhält Orden aus Steinheim

■ NKG-Vizepräsident Dirk Guse fühlte sich sehr geehrt, als ihm Präsident Sebastian Wessler einen Orden von der diesjährigen Steinheimer Prinzen-Kürung überreichte.

Schließlich wurde bei unseren südlippischen Karnevalsfreunden bekannt, dass der gute Dirk mit seinem Bagger nicht nur die Erde für die Verlegung

von Versorgungs-Rohren in Steinheim freilegt, sondern auch gleichzeitig die Rohre mit dem Schriftzug „Olle meh“ signiert.

Damit die oftmals verstopften Rohre wieder frei werden und darin genügend Platz für die Steinheimer Tierwelt zur Verfügung steht, könnte man statt der Neu-Verlegung auch ein kräftiges „Olle meh“ in die Rohre tröten, findet Dirk.

Foto: Privat

GEBR. RUBERG
MASCHINENFABRIK
Christian-Ruberg-Str. 4

OLLE MEH!

RUBERG wünscht allen Narren & Närrinnen eine wunderbare NIEHEIMER KARNEVALSZEIT!

GEBR. RUBERG GmbH & Co. KG – Maschinenfabrik
 Christian-Ruberg-Straße 4 ■ 33039 Nieheim
 Tel.: 0 52 74 - 9 85 10 - 0 ■ www.g-ruberg.de



Zum Nieheimer Karneval reisen selbst Aliens an. Fotos: Ralf Brakemeier

Die Musikkapellen mit ihrem Livespiel sind das Salz in der Suppe.



Prachtvolle Stimmung herrscht in Nieheims Straßen und Gassen, als im vergangenen Jahr nach der Corona-Pandemie endlich wieder gemeinsam und ausgelassen gefeiert werden darf.



Auch deftige Töne gehören beim Rosenmontagszug dazu.



Karneval verbindet die Geneartionen – natürlich auch in Nieheim.



Kein Durchkommen mehr in Nieheims Straßen beim Rosenmontagszug 2023.



Tausende Besucher jubeln am Straßenrand den Fußgruppen, Prunkwagen und Kapellen zu.



Bürgermeister Schlütz gibt dem Kinderprinzenpaar Hilfestellung bei der Konfettikanonone.

Fotos: Ralf Brakemeier



„Olle meh“ vom Elferrat der Nieheimer Karnevalsgesellschaft.



Endlich konnten die Närrinnen und Narren in Nieheim 2023 wieder sorglos feiern.

BEI WIND UND WETTER VON HAUS ZU HAUS

FÄHNCHEN-VERKÄUFER ZU BESUCH BEI NIEHEIMS BÜRGERN

■ Meist kommen sie in den frühen Abendstunden und klingeln in den letzten Wochen vor Rosenmontag an den Haustüren. Unsere Fähnchen-Verkäufer bitten bei den Nieheimer Bürgern dann wieder um einen kleinen Beitrag zum Rosenmontagsumzug, der unter anderem auch zur Kostendeckung für Spielmannszüge genutzt wird. Dafür gibt es einen kleinen bunten Anstecker, diesmal mit dem Foto des letztjährigen großen und kleinen Prinzenpaares.

Bei Wind und Wetter ziehen sie dann von Haus zu Haus. „Viele freuen sich, wenn wir plötzlich vor der Türe stehen“, erzählt uns Michael Nestler. „Dann werden wir hereingebeten und plaudern



Die Fähnchenverkäufer der NKG sorgen dafür, dass es auch in den kommenden Jahren wieder einen Zuch mit viel Live-Musik von den Spielmannszügen geben wird.

Foto: NKG

rund um die 5. Jahreszeit. Gerade für unsere älteren Mitbürger ist es eine Freude, wenn wir für einen kleinen Plausch im Wohnzimmer beisammenstehen.“

„In diesem Jahr haben wir vorab mit einer kleinen Notiz unseren Besuch angekündigt und Termine angeboten“, erzählt Michael Nestler weiter. Was sich als eine gute Idee herausstellte, denn bei manchem Besuch wartete auf die NKG-ler ein Kaltgetränk und ein paar Snacks.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Fähnchen-Verkäufer und natürlich an alle Bürger, die diese Aktion unterstützen.



Viele Nieheimer freuen sich schon auf den Besuch der Fähnchen-Verkäufer. Immer wieder kommt es dabei zu netten Gesprächen bei dem ein oder anderen Getränk.

Foto: NKG

M
Graf
Metternich
QUELLEN

„Olle Meh!“

Stark für
Nieheim

Regional genießen. Klima schützen.
Graf Metternich-Quellen - www.graf-metternich-quellen.de

www.graf-metternich-quellen.de

The advertisement features three bottles of Graf Metternich water: 'Quelle classic', 'Quelle medium', and 'SPORT POWER DRINK'. A black cat silhouette is positioned above a yellow sign that reads 'Stark für Nieheim'. The background is decorated with colorful confetti.



Auch das Foto des neuen Prinzenpaares Frank Weiß und Jutta Böddeker hat bereits einen Platz im Archiv gefunden. Foto: NKG

NKG-ARCHIV IM RICHTERHAUS

■ Seit 1968 sammelt Fritz Rodemeier alles, was über den Nieheimer Karneval zu lesen ist. In seiner umfangreichen Sammlung finden sich auch eine Vielzahl an Fotos und Video-Aufzeichnungen wieder.

Zunächst lagerte er einen Teil seiner Sammlung im Haus Hartmann ein, bevor die Stadt Nieheim ihm einen Raum im Dachgeschoss des Rathauses bereitstellte. Dieser Raum eignete sich jedoch nicht, um ihn für jedermann zugänglich zu machen. Der Schatz der NKG wurde dort für einige Jahre eingelagert.

Aber Fritz versuchte, einen Raum zu bekommen, der so repräsentativ war, dass er für interessierte Besucher geeignet ist. Schließlich gelang es ihm, dass im Jahre 1701 erbaute Richterhaus für diese Zwecke zu nutzen. Im Obergeschoß des vollständig renovierten Gebäudes richtete er mit der Unterstützung von Markus Arnst einen Raum geschmackvoll mit den Portraits der ehemaligen Präsidenten und Prinzenpaare ein. Auch die vielen Zeitungsausschnitte, Fotos, CDs sowie Video-Produktionen sind hier untergebracht.

„Die älteste Zeitung im Archiv ist aus dem Jahre 1939“, berichtet uns Fritz stolz. Diese Sammlung soll nun stetig gepflegt werden und weiterhin wachsen. Fritz würde sich freuen, wenn ihm alte Fotos und Zeitschriften für das Archiv überlassen werden. Schließlich haben viele Nieheimer Bürger eigene Aufnahmen von den Umzügen gemacht, die hier ebenfalls ihren Platz finden können.

Wir wünschen dem Prinzenpaar Frank und Jutta und allen Narren
»Tolle Tage – olle meh«

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen
Hans-Jürgen Jäger Am Melkeweg 1
 32839 Steinheim
 Telefon 0 52 33 / 75 67
 www.jaeger-haustechnik.com info@jaeger-haustechnik.com
 Fax 0 52 33 / 34 54

Tischlerei Georg Wiechers
 Fenster • Haustüren • Treppenbau • Möbelbau • CNC-Fräsarbeiten

Alersfelde 52
 33039 Nieheim *Olle Meh!*

Telefon: 0 52 74 / 83 47
 Telefax: 0 52 74 / 95 38 98
 www.tischlerei-wiechers.de

Viel Spaß beim Karneval !

TAXI NOLTE
 Nieheim • Steinheim • Marienmünster

- Kranken- & Rollstuhlfahrten
- Kurierdienst • Mietwagen (mit Fahrer)

Nieheim

0160 / 90 72 00 00
 0 52 74 95 28 93

Starker Service zum Wunschtermin!
 Telefon 0 52 74 / 3 41
 E-Mail: info@rieks-der-maler.de

Beratung im Studio oder zu Haus
 Wohnraum- und Fassadengestaltung
 mit Teppich- und Designböden,
 Plisseeanlagen, Schadensanierungen

*Wir wünschen allen Freunden des Karnevals
 schöne Stunden in Nieheim!*

Rieks der Maler
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 8
 33039 Nieheim



Ein strahlendes Prinzenpaar Jutta (II.) Böddeker und Frank (III.) Weiß bei der Proklamation in der Stadthalle. Auf die Besuche im St. Nikolaus Hospital und beim Kinderkarneval freuen sich die beiden Vollblutkarnevalisten neben den Sessionshöhepunkten am meisten. Foto: Ralf Brakemeier

ELF FRAGEN AN DAS PRINZENPAAR

FÜR JUTTA UND FRANK IST EINS WICHTIG: „DIE ERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN“

1. Wie fühlt es sich an, Prinz und Prinzessin in Nieheim zu sein?

Wir sind sehr aufgeregt und nervös, aber die Freude überwiegt. Außerdem sind wir stolz darauf, die NKG und den heimischen Karneval repräsentieren zu dürfen.

2. Worauf freuen Sie sich in der Session am meisten?

Wir freuen uns natürlich auf den Rosenmontagsumzug und auf die Besuche in Kindergärten und Schulen. Ich, als Prinzessin und Mitarbeiterin des Sankt Nikolaus Hospitals fieberere auf den Besuch des Altenheimes hin. Mein Prinz, als Mitglied des KiKa-Ko, freut sich besonders auf den Kinderkarneval mit seinem Sohn, Milan, als Sitzungspräsidenten.

3. Wie ging das los mit Karneval bei Ihnen?

Der Prinz war bereits mit 8 Jahren mit seinem Vater aktiv auf dem Rosenmontagsumzug. Die Prinzessin ist seit 1999 dabei. Ge-

meinsam starteten wir mit der Clique im Jahr 2001, mit einem selbstgebauten Legowagen.

4. Was sind Ihre schönsten Erinnerungen (Kindheit, Gruppen, Wagenbau, feiern)?

In unserer Clique hatten bereits zwei Paare die Ehre Prinz und Prinzessin der NKG zu sein. Unsere Auftritte bei den Büttenabenden, das Bauen der Karnevalswagen und die damit verbundenen Vorbereitungen werden wir immer in lustiger Erinnerung behalten.

Die ersten Auftritte unserer Kinder als Gardemädchen und Milan (Sohn von Prinz Frank) als Kinderpräsident sind auch unvergessliche Augenblicke.

5. Mussten Sie lange überredet werden, Prinz und Prinzessin zu werden?

Eine Stunde und zehn Minuten!

6. An der Spitze vom Nieheimer „Zuch“ stehen, war das schon immer Ihr Traum?

Ja, definitiv, schon seit langer Zeit ist es unser gemeinsamer Traum einmal das Prinzenpaar von Nieheim zu sein.

7. Was wünschen Sie den Nieheimern und Gästen für Rosenmontag?

18. Wir hoffen auf trockenes Wetter, ein bisschen Sonne wäre natürlich fantastisch. Außerdem wünschen wir uns eine geniale und närrische Stimmung sowie ein ausgelassenes, gemeinsames und friedliches feiern.

8. Was ist das Besondere an Ihrer Heimat Nieheim?

Als relativ kleine Stadt hat Nieheim viel zu bieten: Gemeinschaft, Vereinsleben, Fröhlichkeit, Karneval, Katzenfeuer, Nieheimer Käse, Nieheimer Bier, Schützenfeste, Holztage, Käsemarkt ...

9. Wie würden Sie jemandem, der den Nieheimer Karneval nicht kennt (sollte es so jemanden tatsächlich geben), das närrische Treiben in der Käse- und Karnevalshauptstadt beschreiben?

Unser Karneval ist familienfreundlich, alle Altersklassen feiern nach dem Rosenmontagsumzug gemeinsam in der Stadthalle. Für Alt und Jung finden Veranstaltungen statt, Kinderkarneval und Seniorenkarneval. Die Karnevalsvereine aus den umliegenden Ortschaften werden mit eingebunden und besucht.

10. Ist am Aschermittwoch wirklich alles vorbei?

Nein, die Erinnerungen bleiben und leben in uns weiter.

11. Was wird besonders schön an der Session 2025 (wenn Sie nicht mehr das Prinzenpaar sind)?

Wir möchten noch nicht an die nächste Session denken, sondern jetzt ausschließlich unsere Karnevalssession erleben und genießen.



Prinz Frank (III.), der malerisch Fußballjecke, und Prinzessin Jutta (II.), die kontaktfreudig Auftischende, grüßen das Nieheimer Narrenvolk.

Foto: Ralf Brakemeier



Ganz die Profis: Schon Minuten nach der offiziellen Proklamation repräsentieren Frank Weiß und Jutta Böddeker professionell die NKG. Vorsitzender Stephan von Kölln, Präsident Sebastian Wessler und Hofmarschall Thomas Pollmann (von links) sind sicher, dass die die richtige Wahl getroffen haben.

Foto: Ralf Brakemeier



Die NKG zu Gast beim BWK-Kongress in Rietberg.

Foto: Privat

UNTERWEGS MIT „OLLE MEH“

RÜCKBLICK DES VORSITZENDEN AUF DIE „SESSIONSFREIE ZEIT“

■ Im Laufe eines Jahres legt ein Mitglied der Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG) so manchen Kilometer Wegstrecke zurück, um an verschiedensten Veranstaltungen außerhalb der normalen Session teilzunehmen. Getreu dem Motto „nach der Session ist vor der Session“ fand bereits Ende März 2023 das traditionelle Treffen aller Karnevalsgesellschaften- und Vereine statt, um gemeinsam Rückblick und Erfahrungsaustausch über die vergangene Session 2022/2023 zu betreiben und sich für die Zukunft aufzustellen. Gute Gastgeber waren 2023 unsere Karnevalsfreunde von Brakel Radau.

Mit Beginn der Schützenfestsaison freute sich die NKG sehr über die Einladungen unserer Ortschaften. So waren wir beispielsweise am Pfingstwochenende beim Schützenfest in Sommersell und am 11. Juni 2023 in Oeynhausien eingeladen, wo unser Schatzkanzler Elmar Kleine amtierender Schützenoberst ist.

Wo ich schon vom Schützenwesen schreibe, darf das großartige Fest der Alten Schützengesellschaft Nieheim nicht fehlen.



Nicht nur NKG-Präsident, auch noch Nieheims neuer Altschützenkönig wird Sebastian Wessler (Mitte) im vergangenen Jahr. Zu den ersten Gratulanten zählen Dirk Guse (rechts) und Stephan von Kölln. Foto: Privat

Hier errang unser Präsident Sebastian Wessler als Nachfolger von Walter Rieks, die Königswürde und machte seine Partnerin Peggy Motsch zu seiner Königin. Wir Karnevalisten freuen uns bereits jetzt auf ihr Fest im Jahre 2026!

Das Sommerfest der NKG lockte auch 2023 wieder bei bestem Wetter mit buntem Bühnenprogramm, Musik und leckerem Spanferkel die Nieheimer/Innen vor die Tore unserer Stadthalle. Ende Juli hatte ich die Gelegenheit, zusammen mit Freunden vom Elferrat Ovenhausen in die Rheinmetropole Köln zu reisen, um live beim Radiosender WDR 2 in der Steffi Neu-Show über unsere Heimat und die Arbeit für unseren unvergleichlichen Karneval in OWL zu berichten. Ein Besuch der Altstadt und des Karnevalsmuseums standen natürlich auch auf dem Programm.

Bei den Nieheimer Holz- und Technologietagen Anfang September hat unsere Karnevalsgesellschaft den Kaffee- und Kuchenstand gestellt und ist mit vielen Besuchern ins Gespräch gekommen. Dank geht an dieser Stelle an alle Kuchen- und Tortenspende! Vom Holzkünstler Denis Guttjar bekamen wir unverhofft unser Wappentier aus Holz geschenkt. Was eine bleibende Geste! Beim abendlichen, gut besuchten Lichterfest erstrahlten ein Gardemädchen und die NKG-Narrenkappe im ganz besonderen Licht.

Ein besonderes Highlight im Jahr ist der Kongress Bund Westfälischer Karneval (BWK), der am 23. und 24. September 2023 in Rietberg abgehalten wurde. Neben Workshops zur Vereinsarbeit und Steuerrecht ist vor allem der Austausch mit anderen Gesellschaften für uns von großer Bedeutung.

Zu einem „hochprozentigen“ Zusammentreffen hatte Mitte Oktober die Edelobstbrennerei Bellersen eingeladen, die auch unser schmackhaftes Katzenfeuer produziert. Wilfried Kreilos weihte uns in die Produktionsprozesse ein und auch die anschließende Verköstigung überzeugte die NKGler von der guten Qualität der heimischen Erzeugnisse.

Wie Ihr lest, wird es den Nieheimer Karnevalisten auch außerhalb der Session nicht langweilig. Von Aschermittwoch bis zum 11.11. ist die schwarze Katze zwar am Schlummern, aber ihre Anhänger bringen sich auch in dieser Zeit gerne in die Aktivitäten in und um unsere lebendige Heimatstadt Nieheim ein.

In diesem Sinne ein kräftiges Olle meh!



Auch beim Schützenfest in Oeynhausen ist die NKG zu Gast. Foto: Privat



Stephan von Kölln ist zu Gast beim WDR und macht dort Werbung für seine Nieheimer Karnevalsgesellschaft. Foto: Privat



Tanzgarde und NKG erstellten Motive zum Lichterfest Foto: Privat



Denis Guttjar präsentiert das Wappentier der NKG aus Holz Foto: Privat

Wir wünschen dem
Prinzenpaar
Frank und Jutta
und allen Karnevalsfreunden
ein dreifach
OLLE MEH!



WALDEYER
FENSTER+HAUSTÜREN

34414 Warburg · Industriestraße 10
Tel. 05641/747170 · info@waldeyer.de · www.waldeyer.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Wir grüßen das Prinzenpaar
Jutta und Frank
und wünschen allen Narren und
Närrinnen »Tolle Tage«
mit einem dreifach donnernden
»Olle Meh«

Falko KOCH
Olle meh!
Kfz-Techniker-Meister

- Inspektion nach Herstellerangaben
- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifeneinlagerung

Fon: 0 52 74 / 95 35 59 · Fax: 0 52 74 / 95 35 73
Alersfelde 37 · 33039 Nieheim

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co. KG

Olle meh!

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen/ Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik

Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 05277/952014 | Fax 05277/952015
www.ps-schaltanlagen.de | info@potthast-sagel.de



Auf eine grandiose Session!

EGGEDesign

CHRISTOPH HESSE

WWW.EGGE-DESIGN.DE

Dem Prinzenpaar und allen Narren
eine fröhliche Karnevalszeit !



**THOMAS
KOCH**
GmbH + Co. KG

Am Holsterberg 5
33039 Nieheim
Tel.: 0 52 74 / 16 23
Fax: 9 53 13 73
Lager: Alersfelde 49

- Heizungs- und Solartechnik
- Sanitär- und
- Gasinstallation



St. Nikolaus
Apotheke
Björn Schmidt e.K.



E-Rezept auf der Gesundheitskarte und Sie kommen nicht zur Apotheke?

Dann kommen wir zu Ihnen!

- Unser **Bote** holt die Gesundheitskarte ab
- Wir **lesen** die Gesundheitskarte in der Apotheke ein
- **Medikamente** und Gesundheitskarte werden vom Boten geliefert

*kostenpflichtiger Service im Umkreis von 15 km

Bei Fragen rund um das E-Rezept helfen wir Ihnen gerne weiter!



Tel.: 05274 1212 · apotheke-nieheim.de
St. Nikolaus Apotheke Björn Schmidt e.K. · Marktstraße 6 · 33039 Nieheim

DIE PRINZENPAAARE DER NIEHEIMER KARNEVALSGESELLSCHAFT

1961: Hermann (I.) Köhne, Paula (I.) Boedeker
1962/63: Wilhelm (I.) Pott, Lydia (I.) Boedeker
1964: Anton (I.) Reineke, Hedwig (I.) Volkhausen
1965: Aloys Schlütz, Adelheid (I.) Kruschel
1966: Paul (I.) Boedeker, Otti (I.) Finke
1967: Franz (I.) Tilgner, Gisela (I.) Schöttler
1968: Fritz (I.) Rodemeier, Anne (I.) Jato
1969: Paul (II.) Versen, Brigitte (I.) Dornenwerth
1970: Toni (I.) Wiechers, Hiltrud (I.) Wiechers
1971: Josef (I.) Walter, Renate (I.) Ruberg
1972: Heinz (I.) Koch, Elisabeth Böhner
1973: Bernd (I.) Kukuk, Ingrid (I.) Kukuk
1974: Siegfried (I.) Alex, Ingrid (II.) Alex
1975: Johannes (I.) Kunstein, Brigitte (II.) Kunstein
1976: Franz Josef (I.) Thöne, Christa (I.) Thöne
1977: Herbert (I.) Vandieken, Walburga (I.) Vandieken
1978: Arno (I.) Tachlinski, Angela (I.) Tachlinski
1979: Karl (I.) Liene, Ursula (I.) Liene
1980: Heinz (II.) Kreimeyer, Hannelore (I.) Kreimeyer
1981: Josef (II.) Kros, Marie Theres (I.) Kros
1982: Rudolf (I.) Kautzor, Gisela (II.) Kautzor
1983: Ferdi (I.) Lücking, Birgit (I.) Stamm
1984: Heiner (I.) Weber, Karin (I.) George
1985: Wilhelm Josef (I.) Otten, Annette (I.) Ulrich
1986: Klaus (I.) Brune, Mechthild (I.) Freitag
1987: Franz Josef (II.) Schunicht, Elsa (I.) Hullmann
1988: Alfred (I.) Filter, Monika (I.) Dören
1989: Josef (III.) Fröhling, Mechthild (II.) Nagel
1990/91: Alfred (II.) Ruberg, Monika (II.) Schmidt
1992: Erwin (I.) Nowak, Sigrid (I.) Köhne
1993: Gerhard (I.) Stamm jun., Jutta (I.) Nagel
1994: Ulrich (I.) Ballek, Angela (II.) Pape
1995: Wilhelm (II.) Wieggers, Elisabeth (II.) Wieggers
1996: Thomas (I.) Menne, Monika (III.) Grewe
1997: Norbert (I.) Lins, Anke (I.) Lins
1998: Martin (I.) Nolte, Monika (IV.) Nolte
1999: Otto (I.) Peine, Claudia (I.) Peine
2000: Bernd (II.) Bartels-Trautmann, Heike (I.) Trautmann
2001: Klaus (II.) Wiechers, Regina (I.) Wiechers
2002: Markus (I.) Kemper, Petra (I.) Kuckuk
2003: Ansgar (I.) Peine, Maria (I.) Berka
2004: Dieter (I.) Mönikes, Heike (II.) Mönikes
2005: Klaas (I.) Fischer, Cordula (I.) Fischer
2006: Helmut (I.) Franzke, Irene (I.) Franzke
2007: Stefan (I.) Pollmann, Julia (I.) Schunicht
2008: Benjamin (I.) Freitag, Tanja (I.) Werner
2009: Franz-Josef (I.) Schöning, Daniela (I.) Bertram
2010: Frank (I.) Filter, Sandra (I.) Böwingloh
2011: Bernt (I.) Finkeldey, Eva (I.) Kros
2012: Fritz (II.) Simon, Heidi (I.) Simon
2013: Stephan (II.) Kunstein, Andrea (I.) Kunstein
2014: Frank (II.) Bertram, Petra (II.) Lins-Bertram
2015: Thorsten (I.) Korsch, Agnes (I.) Korsch
2016: Andreas (I.) Siedenkamp, Justina (I.) Waller
2017: Daniel (I.) Pott, Jana (I.) Menne
2018: Gerd (I.) Peine, Conny (I.) Peine
2019: Martin (II.) Luchte, Kirsten (I.) Jakob
2020-22: Dirk (I.) Guse, Marion (I.) Krücke
2023: Felix (I.) Peine, Bianca (I.) Meier

GETRÄNKE KUNKEL
 - FESTBEWIRTUNG -
 Im Morgenstern 23 - 33014 Bad Driburg.
 Tel. 052 53 94 04 88
www.festbewirtung-kunkel.de

KUNKEL's Cafe
 ...and welcome you Walle!

Gasthaus Nolte
 freundlich freundlich

Erwitzen 14
 33039 Nieheim
 ☎ 0 52 74 - 696
 ✉ nolte@erwitzen.de
www.erwitzen.de

Öffnungszeiten Küche:
 Fr. bis So. 11.00 – 21.30 h
 und Mo. bis Do. nach Absprache.

Öffnungszeiten Landgasthaus
 Für unsere Hausgäste mit Frühstück oder HP
 haben wir montags bis sonntags geöffnet!

**Wir grüßen
 das Prinzenpaar Frank und Jutta
 und alle Karnevalisten
 mit einem dreifachen "Olle meh"!**

**Raus aus dem Alltag –
 rein in den Urlaub!**

HOLIDAY LAND Reisebüro Niggemann
 Ihr Reisespezialist im Kreis Höxter und Lippe!
 Steinheim 052 33-94110 · Blomberg 052 35-96110
www.reisebuero-niggemann.de

**AUTOHAUS
 FILTER
 OLLE MEH!**

WWW.AUTOHAUS-FILTER.DE



Als Spielfiguren traten Bürgermeister Johannes Schlütz und sein Kämmerer Dietmar Becker im vergangenen Jahr an, um das Rathaus vor den hernannahenden närrischen Horden zu schützen. Dafür hatte das Tourismusbüro eigens ein riesiges Nieheim-Spielfeld kreiert. Katzentransport, Nieheimer Bier-Tasting und Musik-Duell konnte allesamt Prinz Felix, der nicht umsonst der standhaft Piano spielende genannt wird, für sich entscheiden. Und so musste der Bürgermeister an diesem Tag seinen Chefsessel für die Nieheimer Karnevalisten räumen.

Fotos: Ralf Brakemeier





Kinderprinzenpaar, Prinzenpaar und Präsident der NKG fiebern dem spielerischen Kampf um das Nieheimer Rathaus entgegen. Beim Nieheim-Spiel geht es einmal durch die ganze Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten (unten links).

Fotos: Ralf Brakemeier

JECKEN EROBERN DAS RATHAUS



Als Visagist wird Prinz Felix wohl kaum Karriere machen.



Innere Schönheit
Ist 'ne super Sache...

Ein guter Haarschnitt
aber irgendwie auch.

Es grüßt Josef der Karnevalist

Herrmann Schmitt
Für Wiederholungen in Nieheim

0 52 74 - 12 09 | Wasserstraße 1
Montag + Donnerstag Ruhetag
Di + Mi + Fr 7:30-12:30 Uhr | 13:30-18:00 Uhr
Sa 7:30-13:00 Uhr



Wir wünschen
VIEL FREUDE BEIM KARNEVAL!

Malermeisterbetrieb Eckert

www.eckert-maler.de

Wir gratulieren herzlich dem Prinzenpaar Prinzessin Jutta, die „kontaktfreudig Auftischende“ und Prinz Frank, „der malerische Fußballjeck“




Verband katholischer Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in einem Haus voller Selbstbestimmung.

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital
Pflege + Wohnen

Sankt Nikolaus Hospital
Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 931-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

www.vka-pb.de

NÄRRISCHE RATSSITZUNG



Nach dem Rathaussturm übernehmen die Jecken natürlich sofort den Sitzungskeller für ihre närrische Ratssitzung. Dabei werden auch Ehrungen, wie von Bürgermeister Schlütz (oben) oder Jubiläums-Rotjacket Josef Walter (rechts) vorgenommen.

DER NEUE FORD TOURNEO COURIER



FORD TOURNEO COURIER TREND

Ford Audiosystem mit 8" Touchscreen und Ford SYNC 4, Klimaanlage, Fahrspur-Assistent, Park-Pilot-System hinten, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Fernlicht-Assistent

54,- monatl. Leasingraten von

€ 189,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	22.990,- €
Leasing-Sonderzahlung	2.500,- €
Nettodarlehensbetrag	22.990,- €
Laufzeit	54 Monate
Gesamtaufleistung	45.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	4,49 %
Effektiver Jahreszins	4,58 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	12.706,- €
Finanzleasingrate	189,- €

Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 7,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 6,3 l/100 km; Landstraße (schnell): 6,0 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 7,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 159 g/km

Autohaus Heine

Marienmünster - FordStore Steinheim - Höxter

Nieheimer Straße 33
Tel. (0 52 76) 98 63 00

Heinrich-Spier-Straße 22
Tel. (0 52 33) 95 13 77

Albaxer Straße 63a
Tel. (0 52 71) 4 90 80 60

www.ford-heine.de · info@ford-heine.de · Inhaber: Maik Heine

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für einen Ford Tourneo Courier Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,043 €/km, Minderkilometer 0,026 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).



Konstruktion, Planung, Fertigung und Montage sämtlicher Schüttgutförderanlagen, Siloanlagen, Aufbereitungstechnik, Entstaubungsanlagen, Recycling und Restholzaufbereitungsanlagen.



Maschinen-ausrüstungen für die Nahrungsmittelindustrie
Biomassekraftwerke
Futtermittelindustrie
Bioethanolanlagen
Getreideindustrie
Rapsölanlagen u.a.

www.franz-ruberg.de

Schlüsselfertige Lösungen im Maschinen-, Silo- & Anlagenbau



Franz Ruberg & Co. GmbH
Maschinen- Silo & Anlagenbau
D-33039 Nieheim/Westf.
Friedrich-Wilhelm-Weber Str.35
Tel. 05274/9880-0 Fax. 9880-13
e Mail: info@franz-ruberg.de



NÄRRISCHES BEKENNTNIS

Glaub nicht, dass wenn an Weihnacht die Lichter brennen,
In Nieheim alle Narren pennen.
Nein, da gibt es flotte Geister,
Die bauen aus Kunststoff oder mit Kleister,

Sich bei Nacht und in aller Stille
Eine weiße Figuren mit Leibesfülle.
Und stellen diese in ruhiger Stunde,
Klammheimlich in die Krippenrunde.

Das Christkind ließ sich dadurch nicht stören,
Es soll geschmunzelt haben, war vom Pfarrer zu hören.
Und schallend lachend sagt er dann:
„Auf einen Esel mehr, kommts beim Kind nicht drauf an.“

Im Nieheimer Karneval wird herzlich gelacht,
dies Närrinnen und Narren viel Freude macht.
Auch wir Fahrzeugbauer feiern ausgelassen,
rufen „*Olle Meh*“ und „Hoch die Tassen“.

spier®
FAHRZEUGWERK



KINDERPRINZENPAARE DER NKG

1994	Christoph Schwubbe	Vera Tomm
1995	Konstantin Ballek	Inga Düsing
1996	Sebastian Ahmer	Carolin Wakup
1997	Christian Schlick	Sabrina Hansmann
1998	Jan-Hendrik Tiemann	Sonja Wattenbach
1999	Frederik Breker	Maria Lüke
2000	Marc Grimme	Linda Reitemeyer
2001	Daniel Pott	Janina Ruberg
2002	Hannes Halbey	Katharina Stiewe
2003	Ralf Sander	Svea Hans
2004	Lukas Otten	Hannah Kuckuk
2005	Mario Kappe	Josephine Niehörster
2006	Jonathan Kröling	Sophie Antemann
2007	Lukas Schöttler	Silke Wiethoff
2008	Marius Schultz	Lisa Happe
2009	Jonathan Kros	Gina Da Cunha
2010	Niklas Lins	Veronika Rieks
2011	Clemens Wiegand	Selina Nestler
2012	Fabio Krämer	Charlotte Boeddeker
2013	Steffen Krelaus	Pia Faria Da Cunha
2014	Jonas Bertram	Alina Eikermann
2015	Lasse Krawinkel	Josefin Sömer
2016	Luca Peters	Dylane Pahle
2017	Henry Müller	Jette Eckwert
2018	Torben Ruberg	Mia Kremerier
2019	Milan Weiß	Lina Bertram
2020	Lennard Wessler	Jana Mc Curry
2021	Kuno Müller	Neila Simon
2022	Marco Müller	Anischa Janzen
2023	Mats Freitag	Emily Schneider



„Olle meh.“

Wir wünschen einen schönen
Karneval.

Kai Lange
Richterstraße 2, 33039 Nieheim
Tel. 05274 456
lange.nieheim@provinzial.de

PROVINZIAL



Emily und Mats sind das aktuelle Kinderprinzenpaar. Foto: Ralf Brakemeier

ACH DU JECK/DAS RÄTSEL

Nicht gedeckter Scheck – Schüttel-Scheck – Schüttel-Jeck
 Hitparaden-Moderator –
 Unschönes Wort für Frau –
 Deutsches Märchen –
 Hauptgewinn –
 Fast-Food-Kette –
 NKG'ler Ressort Technik –
 Gemüsepflanze (Acker) –

Wie geht die Reihe weiter? Das erste Beispiel gibt den Hinweis. Die Auflösung zu unserem jecken Wortspiel finden Sie auf einer der hinteren Seiten.

Wir grüßen das
Prinzenpaar
Frank und Jutta und
wünschen allen Karnevalisten
eine tolle Session!
Olle meh!

Am Veilchendienstag bleiben unsere
Damen- und Herrensalons geschlossen.

Spiegelbild

Damen- u. Herrensalon Britta u. Matthias Eckwert
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 1 · 33039 Nieheim
 Telefon: 0 52 74/3 54 · Mobil: 0171/6 57 78 76
 www.friseur-spiegelbild.de - info@friseur-spiegelbild.de

0 52 74 / 12 09  WWW.DAMENSALON-
HAIRLICH.DE

Damensalon Hairlich

BRITTA ECKWERT FRISURMEISTERIN
 WASSERSTR. 1 · 33039 NIEHEIM
 INFO@DAMENSALON-HAIRLICH.DE



Drücken auch im echten Leben, wie hier in der Schulabteilung des Nieheimer Sackmuseums, gemeinsam die Schulbank: Mats Freitag und Emily Schneider sind Nieheims Kinderprinzenpaar.

Foto: Ralf Brakemeier

PREMIERE AUF NEUEM WAGEN

MATS FREITAG UND EMILY SCHNEIDER SIND NIEHEIMS KINDERPRINZENPAAR – LIEBLINGSFACH: GROßE PAUSE

Von Ralf Brakemeier

■ Beim Rosenmontagszug auf dem Wagen war Mats Freitag schon, als er noch den größten Teil des Karnevals im Maxi-Cosi verschlafen hat. Mit den „kreativen Holzwürmern“ bauen die Freitags schon seit 20 Jahren ihre närrischen Gefährte, der kleine Mats, heute in der 4. Klasse und Nieheims neuer Kinderprinz, immer „mittenmang“.

Und auch für Emily Schneider war es keine Frage, dass sie versuchen würde, Nieheims Kinderprinzessin zu werden – welches kleine Mädchen möchte das nicht? So ist für Mats und Emily der Traum in Erfüllung gegangen und sie konnten Ende Januar beim Kinderkarneval in der Nieheimer Stadthalle im Mittelpunkt stehen, Orden verleihen, eine Rede halten und gemeinsam mit den vielen Besuchern „Olle meh“ skandieren.

In Eversen hatten die gut gelaunten Grundschüler ihre Feuer- taufe, Prinzenempfang, Prinzenfrühstück und jetzt auch noch Rathaussturm und Rosenmontagsumzug – Emily und Mats immer mittendrin. Ganz schön anstrengend ist das Regieren, zum Glück kann sich das Prinzenpaar auf die Eltern und das Kinderkarnevalskomitee (KiKaKo) verlassen.

Auch abseits des Karnevals lassen es Mats und Emily keineswegs ruhig angehen. Zwar trifft sich die kleine Prinzessin auch gerne mit Freundinnen bei Brett- oder Kartenspielen (Favoriten sind Spiel des Lebens, Skip-Bo und Geistertreppe), sonst ist das quirlige Mädchen aber meist auf Fahrrad oder Inlinern aktiv oder reitet. Ein paar PS mehr müssen es da schon bei Mats Freitag sein. Auf dem heimischen Firmengelände geht es knatternd mit dem Kinder-Quad über Stock und Stein. Im Sport hat es ihm nicht der Fußball, sondern die Leichtathletik angetan.

In der Schule mögen beide Sport und Mathe, Emily mag auch das Fach Kunst. Einig sind sie sich bei der Frage nach der Lieblingsstunde. Denn das ist bei beiden die große Pause.

Fit und ausgeruht für die anstrengenden Auftritte ist das Nieheimer Kinderprinzenpaar also. Kinderkarneval sowie die Auf-

tritte in den Schulen und Kitas, darauf freuten sich die beiden beim Gespräch mit der TREFFPUNKT-Redaktion am meisten.

Und auf noch etwas können sich Mats und Emily freuen: Auf den neuen Kinderprinzenwagen! Viele Wochen hat das handwerklich begabte KiKaKo geschraubt, gesägt, gebastelt und jede Menge Schweiß und Tränen investiert. Alle Besucher des Rosenmontagszuges können gespannt sein auf den neuen Kinderprinzenwagen der, so viel konnte geheime Recherchen bereits jetzt enthüllen, über mehrere Etagen verfügt und auf dem neben dem jungen Prinzenpaar samt Entourage auch noch der komplette Kinder-Elferrat Platz haben wird.

„Das ist ein Riesending und soll mindestens die nächsten 30 Jahre halten“, sagen Claudia und Martin Westerwelle vom KiKaKo. Auch Mats und Emily haben sich in dieser Zeitspanne wieder verabredet, nämlich dann auch bei den Erwachsenen Prinz und Prinzessin zu werden. Ob dann auch gemeinsam, müssen die nächsten Jahrzehnte aber wohl noch ergeben.



Für alle Veranstaltungen gerüstet: Mats und Emily üben schonmal fleißig das gemeinsame „Olle meh“

Foto: Ralf Brakemeier



Vor 30 Jahren feierten die Kinder zum ersten Mal ihre eigene Karnevalsveranstaltung in der Stadthalle Nieheim.

Foto: NKG

30 JAHRE KINDERKARNEVAL

VIELE ELTERN HELFEN MIT – DANIEL WINKLER WIRD ERSTER KINDERPRÄSIDENT



Schon in den ersten Jahren war der Anfrang riesig.

Foto: NKG



Auch die ersten Kinderprinzenpaare gibt es in den 90ern.

Foto: NKG

■ Die Idee, eine Karnevals-Veranstaltung von Kindern für Kinder umzusetzen, garte schon ein paar Jahre in den Köpfen einiger Nieheimer Familien. Vor allem Präsident Toni Wiechers befeuerte den Gedanken, es zu versuchen. Richtig konkret wurde es dann im Jahre 1993, als sich einige Karnevalsfreunde zusammenschlossen, für das kommende Jahr einen Hallenkarneval zu organisieren.

Und so begannen Theo und Birgitt Meier, Erwin und Uschi Nowak, Johannes und Siegrid Köhne, Ferdi Lücking, Josef Schunicht, Rudi und Gisela Kautzor, Rainer und Christa Tomm sowie Ulla Müller mit der Planung und Umsetzung dieses großen Projekts.

„Die Bereitschaft bei den Eltern der Kinder und den Frauen der NKG-Mitglieder, das große Vorhaben aktiv zu unterstützen, hat uns zusätzlich motiviert. Mit Daniel Winkler fanden wir unseren ersten Kinder-Präsidenten, der sich bereit erklärte, durchs Programm zu führen“, erinnert sich Erwin Nowak. „Die Kinder, die auf der Bühne den Elferrat bildeten, waren schnell gefunden. Und deren Eltern unterstützen uns bei den Vorbereitungen, sei es beim Einrichten der Halle, beim Gestalten des Bühnen-Bildes oder beim Waffel-Backen“, erzählt Christa Tomm.

Großer Auftritt für kleine Darsteller

Eine große Herausforderung war das Mitwirken der Kinder auf der Bühne. Mit Katharina Nowak und Heiko Köhne stand das erste Nieheimer Tanzpaar bereit und übte fleißig für den großen Auftritt.

Am Sonntag, 23. Februar 1994, war es dann endlich soweit. Der Vorverkauf im Modehaus Stamm lief bereits verheißungsvoll. Die Aufregung und das Lampenfieber erreichten bei den Verantwortlichen und den Akteuren ihren Höhepunkt. Auch die Sorge, ob auch viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die Stadthalle füllen würden und wie die Organisation und das Bühnenprogramm ablaufen wird.

Und zuletzt natürlich auch, ob die kleinen Besucher viel Spaß und Freude haben werden.

Die Halle füllte sich zusehends und als Kinder-Präsident Daniel Winkler alle Gäste begrüßte, war es vor der Bühne rappevoll. „Selbst mit Bussen aus Detmold kamen die Kinder angereist, um in der Stadthalle dabei zu sein“, erzählt Erwin Nowak strahlend.

Und das Programm hatte es in sich. Die Kolping-Sternchen führten einen Matrosen-Tanz auf und Stefan Nowak und Sören Ziems hielten eine Büttensprache. Johanna Kröling und Dörthe Szepokat imitierten die Wildecker Herzbuben und Sebastian Wessler parodierte Michael Jackson.

Die Kinder waren begeistert und machten ordentlich Stimmung. Andreas Roth und André Tiemann erzählten Witze, während sich Lilli Schwarzkopf als Solomariechen präsentierte und einen beeindruckenden Tanz vollführte. Einen orientalischen Bauchtanz gab es auch zu sehen, den die kleine Ayzen Senel aufführte. Katharina Nowak und Heiko Köhne beeindruckten mit ihrem Paartanz und Jörn George



Mit „Zirkus Olle meh“ wurde im vergangenen Jahr nach Corona wieder groß gefeiert.

Foto: NKG

rundete das Programm mit einer Mini-Playback-Show ab. Jeder Auftritt wurde mit einem selbst gebastelten Orden belohnt.

„Heute ist unser Kinderkarneval in Nieheim fester Bestandteil und nicht mehr wegzudenken“ freut sich Birgitt Meier. Dass seitdem bereits 30 Jahre vergangen sind, konnte keiner von den „Pionieren der ersten Stunde“ so richtig glauben.



Beim Zirkusprogramm darf natürlich auch Akrobatik nicht fehlen.



Prinz Marko und Prinzessin Anscha erhalten ihre Urkunden.

Mein neues Zuhause



 Hoch effiziente und wohngesunde Holzrahmenbauweise

Freigeplant
nach meinen
Wünschen!

Wir freuen uns auf Sie:
Suckfüll Energiesparhaus
Nieheim
info@suckfuellhaus.de
www.suckfuellhaus.de
05274 41189-0

SUCKFÜLL
Wir bauen Ihr Zuhause.

DAMALS VOR 50 JAHREN...

Damals vor 50 Jahren ... haben die Nieheimer Prinzenpaare genauso schön gefeiert wie heute. Jedenfalls kann sich Ingrid Alex noch gut an die Zeit erinnern, als sie gemeinsam mit ihrem Mann Siegfried zum Prinzenpaar gekürt wurde.

Vor der Proklamation kochte auch damals die Gerüchteküche, wer denn wohl das neue Prinzenpaar sein wird. So wurde Ingrid gleich zur Favoritin gehandelt, nachdem sie kurz vor der Proklamation, frisch gestylt, den Friseursalon verließ. Einen, der besonders hartnäckig nachfragte, schickte sie mit einer Wette auf eine andere Fährte. „Ich wette mit Dir um eine Kiste Sekt, dass ich es nicht bin!“ Das wollte der Gute dann doch nicht riskieren.

Erfreut genossen Siegfried und Ingrid die überraschten Blicke aus dem Publikum, nachdem Präsident Alfons Paresen die „Katze aus dem Sack“ ließ. „Das Jahr auf dem Narrenthron hat uns viel Spaß bereitet. Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, würde ich es sofort wieder machen!“



Siegfried und Ingrid Alex feiern 1974 als Prinzenpaar den Karneval in Nieheim.

Foto: NKG

Und so spricht sie auch heute noch gern über die schöne Zeit als Prinzessin.

Ihr Prinz Siegfried verstarb leider schon früh mit 59 Jahren, kurz nachdem die beiden als Silber-Prinzenpaar geehrt wurden.

DIE NKG TRAUERT

Werner Gosse

Der Verstorbene ist 1993 in die NKG eingetreten und hat über viele Jahre die Schmiede als Schmiedemeister bis zum Jahr 2016 geführt. Bis zu seiner Erkrankung hat er sich aktiv am Geschehen der NKG beteiligt.

Manfred Franzke

Wir verdanken dem Verstorbenen viele selbst komponierte Karnevalslieder, die er mit den Emmersingers fast drei Jahrzehnte auf der Bühne vortrug. Der kleine Mozart von der Kupferschmiede, wie er liebevoll genannt wurde, ist im Jahre 2009 mit dem Eurokatzen-Orden geehrt worden.

Wir trauern um unsere Verstorbenen mit einem stillen Olle meh und werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Von Vorteil für Auto-Narren: Junge Sterne.

Bei ausgewählten voll-elektrischen Baureihen
+ 1.700 €
 FLEX-Bonus¹ UND
5 Jahre Garantie statt
 24 Monate²

Bei vielen E-Klassen
+ 1.500 €
 Inzahlungnahmebonus³
 für Ihren alten Pkw



¹ Gilt für ausgewählte Junge Sterne Pkw der Baureihen EQA, EQB, EQC, EQE, EQS bei Kauf bis 30.04.2024 u. gemäß unseren Bedingungen. EQE SUV, EQS SUV und EQV sind ausgeschlossen.

² Gilt für ausgewählte vollelektrische Junge Sterne gemäß den Bedingungen von Mercedes-Benz bei Kauf bis 30.04.2024. Garantiebedingungen: [mercedes-benz.de/junge-sterne](https://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

³ Gültig bis 30.11.2024 für ausgewählte Junge Sterne der E-Klasse (BR W/S 213), wenn Sie Ihren alten Pkw in Zahlung geben. Es gelten die Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme u. unsere Bedingungen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

beineke

Autohaus Beineke GmbH & Co. KG, Stahler Ufer 5, 37671 Hötter-Stahle, Tel. +49 5531 12 900
www.mercedes-benz-beineke.de



Mit seinen Emmersingers und seinen historischen Nieheimer Liedern begeisterte der Akkordeonspieler Manfred Franzke jahrzehntlang die Menschen. Das Foto zeigt ihn im Jahr 2009 nach der Verleihung der Europakatze der NKG. Foto: Josef Köhne

DER KLEINE MOZART VON DER KUPFERSCHMIEDE

EIN RÜCKBLICK AUF UNSEREN LIEDERMACHER MANFRED FRANZKE

■ Im vergangenen Jahr mussten wir uns von Manfred Franzke verabschieden, der nach einem erfüllten Leben im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Seine vielen Karnevalslieder sind und bleiben unvergessen und werden weiterhin in der fünften Jahreszeit immerzu den Nieheimer Karneval prägen. Toni Wiechers nannte ihn liebevoll den kleinen Mozart von der Kupferschmiede. Dabei stammt Manfred Franzke gebürtig aus Herne.

Erst 1943 siedelte er mit seiner Mutter und seinen drei Geschwistern in die Nachbarstadt Steinheim um. Nach der landwirtschaftlichen Lehre arbeitete er im Jahr 1955 in der Hauptverwaltung bei der Barmer Ersatzkasse in Nieheim. In dieser Zeit lernte er seine Kollegin und spätere Frau Helene Hauswerth kennen. Doch im Jahr darauf verlegte sein Arbeitgeber den Firmensitz zurück zu den Wurzeln, nach Wuppertal-Barmen. Zusammen mit Helene zog er nach Wuppertal und heiratete seine große Liebe im Jahr darauf. In den folgenden Jahren brachten die beiden drei Kinder zur Welt. Doch der Wunsch, zurück nach Nieheim, in Helenes Heimatstadt zu ziehen, erfüllte sich erst 1961, als Manfred Franzke eine Anstellung bei der Stadt Nieheim bekam.

Sein musikalisches Talent zeigte sich beim Spielen auf dem Akkordeon. Vor allem beim Komponieren von Melodien und beim Texten zeigte er sich als begnadeter Künstler. Im Jahre 1982 suchte Nieheims amtierender Karnevals-Prinz und MGV-Mitglied Rudi Kautzor vier Sänger für karnevalistische Auftritte, die mit ihrem Markenzeichen, den Stroh-Hüten auf dem Kopf, fortan als Emmersingers über Jahrzehnte Nieheims Narren begeisterten. Manfred Franzke begleitete das Männer-Sextett mit seinem Akkordeon und spielte viele Lieder, die aus seiner Feder stammen. Heute kennt fast jeder seine Kompositionen, wie „Es muss am Emmerwasser liegen“, „komm´ mal nach Nieheim“ oder die „Tanzmarie“. Und das mit lautstarken Zugaben geforderte Schlusslied bei den Saalveranstaltungen ist natürlich „Das Wappentier von Olle meh“.

Im Jahre 2011 hatten sie nach 28 Jahren ihren letzten Auftritt und übergaben zur großen Freude aller Nieheimer ihr Liedgut an die jungen Emmersingers. Manfred Franzke verfolgte bis zuletzt das närrische Geschehen auf den Versammlungen der NKG und auf der Bühne. Einen letzten großen Bühnen-Auftritt hatte er vor vier Jahren beim Gala-Abend in der Bütt. Wir werden ihn vermissen und immer an ihn denken, wenn seine Lieder gespielt werden.



So kannten und liebten die Nieheimer, ihren Vater der Emmersingers,, Manfred Franzke. Foto: Josef Köhne



DANIEL POTT

MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten | Bodenbeläge
Fassadenanstriche | Kreative Wandgestaltung



*Wir wünschen allen Karnevals-
freunden ein paar tolle Tage!*

Nieheim Olle meh!

Alersfelde 22a • Nieheim • www.pott-maler.de • ☎ 0172 / 27 44 773



müller
Nieheim - Entrup

Ihr Dachdecker
seit 300 Jahren!

▶ Dach & Fassaden

- Tondachziegel
- Metall (Zink, Kupfer)
- Betondachsteine
- Holz
- Schiefer

▶ Sollingstein - Eindeckungen

- Denkmalgerechte Eindeckung
von ca. 3000 qm/Jahr
- Reparaturen mit Spezialkran

▶ Solaranlagen

- Indach- oder Aufdachanlagen
- Brauchwasser- und Heizungsunterstützung

▶ Altbau - Modernisierung

- Gebäude-Energieberatung / Energie-Pass
- Beratung / Planung
- Arbeiten aus einer Hand
(Dach, Wand, Keller, Heizung)

33039 Nieheim-Entrup • Hauptstraße 9
Tel.: 0 52 74 / 12 78 • Fax: 0 52 74 / 15 78
Internet: www.mueller-bedachungen-entrup.de

Wir grüßen das Prinzenpaar Frank und Jutta!



M. WIECHERS
Lohnunternehmen GmbH & Co. KG

☎ 0171 / 7786555

Gras silieren • Mais legen und häckseln • Getreide dreschen • komplette Silokette
Bagger- und Minibaggerarbeiten • Fuhrarbeiten • Baustoffe • Baggerbaumschere

Bredenborner Straße 50 • 33039 Nieheim • Tel.: 0 52 74 / 446



Mit ihren prachtvollen Uniformen bereichern die Husaren viele Veranstaltungen des Nieheimer Karnevals. Auch bei „Auswärtsterminen“ begleiten die Gardehusaren, (von links) Elmar Lohre, Dirk Fröhling und Michael Krämer, das Nieheimer Prinzenpaar. Foto: Ralf Brakemeier

HUSAREN MACHEN DIE KARNEVALSHOCHBURG

10 JAHRE REITERGARDE DER NKG IN NIEHEIM

Von **Ralf Brakemeier**

■ Seit zehn Jahren gehören sie zum Nieheimer Karneval, wie das Prinzenpaar und die Schwarze Katze. Die Husaren begeistern mit ihren aufwendigen Uniformen und begleiten das Prinzenpaar bei fast allen Auftritten. Sie haben aber auch Grund zur Sorge. „Früher schon war Nieheim ein Zentrum des Karnevals in der Region, zur Karnevalshochburg wurde die Stadt aber erst durch uns“, sagt Michael Krämer mit einem verschmitzten Lächeln. Denn für den Chef der Gardehusaren der Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG) und Militärexperte ist klar: Eine

Hochburg braucht eine echte Leibgarde, so wie die der prunkvollen Nieheimer Husaren.

Seit zehn Jahren gibt es die Husaren in Nieheim, schon mehrere Jahre zuvor haben die Planungen zur Gründung dieser besonderen Abteilung begonnen. Und eben das, was die Husaren so besonders macht, ist auch ihr Problem: die aufwendige Uniform. Der Husarenhut (Pelzmütze) mit Stutz, der Attila (die Jacke) mit den Farben der NKG Gold und Rot, Pelz, Säbeltasche samt Säbel, Reiterhose und Husarenstiefel sind zum größten Teil Maßanfertigungen und dementsprechend hochwertig und kostspielig.

HUSAREN HABEN NACHWUCHSSORGEN

„Unter 3000 Euro lässt sich eine komplette Uniform sicher nicht zusammenstellen“, addiert Michael Krämer die einzelnen Posten. Viel Geld, das die Husaren bisher komplett selbst tragen mussten. Sicher auch ein Grund, warum es bis vor wenigen Tagen nur fünf Gardehusaren in Nieheim gab. In dieser Session wird nun zum ersten Mal Michael Krämers Sohn Fabio (21 Jahre) als Novize in Weiß bei den Husaren mitmarschieren. Für weitere neue Mitglieder gibt es inzwischen eine Übereinkunft mit dem Vorstand der NKG.

„Gemeinsam mit dem Präsidium haben wir ein Förderprogramm aufgelegt. So wird die Anschaffung der Uniform bezuschusst“, freut sich Michael Krämer über die Möglichkeit, leichter neue Mitglieder zu interessieren. Als Husar ist man nämlich immer mittendrin, im Nieheimer Karneval. So wie auch bei der Proklamation am vergangenen Wochenende, als die Husaren das frisch gebackene Prinzenpaar Jutta und Frank auf die Bühne begleiteten.

„Unsere Aufgabe ist die Repräsentation“, sagt Michael Krämer, und dazu gehöre natürlich auch ein entsprechendes Auftreten. Aber Krämer ist sicher: „In der Husarenuniform benehmen sich alle tadellos.“ Sich solch eine Uniform schneidern zu lassen, wird allerdings immer schwieriger. Eine Schneiderin aus der Region, die noch in der Lage war, die reich geschmückten Jacken (Attilas) zu fertigen, ist inzwischen im Ruhestand. Das passende Tuch und einige andere Reste hat sie Michael Krämer mit nach Hause gegeben. Der sucht nun nach neuen Profis an der Nähmaschine, die Uniformen schneidern oder wenigstens Reparaturen ausführen können. Einen Schneider gibt es wohl noch, der wohnt allerdings in der Karnevalshochburg Mainz.

KRIMI VOR DEM ERSTEN AUFTRITT

In Köln hatte Michael Krämer einst die Blau-Gelben Husaren gesehen und war von der prachtvollen Uniform, die den originalen preußischen Leib-Husaren nachempfunden sind, gleich begeistert. Für ihn war klar, dass die Farben von Nieheimer Gardehusaren nur Rot und Gold sein konnten. Dennoch war die Re-

cherche nach dem korrekten Outfit aufwendig, auch das Husarenmuseum im Schloss Rheder lieferte dabei Erkenntnisse. Zusätzlich hatte sich Krämer in Österreich noch ein Uniformbuch gekauft.

2014 war es dann endlich so weit, die ersten Nieheimer Husaren konnten sich im vollen Ornat präsentieren – wenn auch knapp. „Die Husarenstiefel kamen aus Ungarn und wurden nicht in meiner Größe geliefert. Ich war schon drauf und dran nach Berlin zu fahren, und von dort nach Budapest zu fliegen, als die passenden Stiefel dann einen Tag vor dem Büttabend geliefert wurden“, erinnert sich Krämer an den Krimi vor dem ersten öffentlichen Auftritt.

Heute sind Krämer und seine Mitstreiter natürlich schon alter Hasen. Die Uniform sitzt wie aus einem Guss, darauf hat der Chef immer ein Auge. Nachdem es in Bad Driburg und Steinhelm schon lange eine Garde gegeben hatte, und die Nieheimer Prinzengarde ja aus tanzenden Mädels besteht, war für den Uniformen-Fan klar, dass in Nieheim ein anderer Weg gegangen werden musste. Bei den Reitersoldaten sei die Prunk-Uniform einfach auch viel schöner als beim Fußvolk, schwärmt Krämer. Und auch wenn die Husaren meist streng daherkommen, wird auch hier viel gelacht, freuen sich die Karnevalsfans, die alle auch noch bei den Wagenbauern aktiv sind, vor allem auf die Termine in Schulen und Kindergärten. Dazu sind die Husaren eine feste Bank im Rosenmontagszug, begleiten den Schwarze Katze-Wagen und sorgen dafür, dass es nicht zu Unfällen kommt. Vor und nach dem Karneval treffen sich die Mitglieder zur Manöverkritik und zweimal im Jahr auch zum gemütliche Grillabend – mit den Ehefrauen und ganz ohne Uniform.

NEUE HUSAREN GESUCHT

Wer sich dafür interessiert, bei den Husaren einmal hineinzuschnuppern, kann sich gerne an den Ressortleiter Michael Krämer oder auch an jedes Mitglied im NKG-Präsidium wenden. Ein Förderprogramm zur Anschaffung der teuren Uniform ist aufgelegt.



Fabio Krämer (links) bei der „Musterung“ als angehender Gardehusar der NKG: Das 21-jährige Neu-Mitglied muss sich den kritischen Blicken von (von links) Dirk Fröhling, Vater Michael Krämer und Elmar Lohre stellen. Die Husaren suchen weiter nach neuen Mitgliedern. Foto: Ralf Brakemeier

NKG OLLE MEH

NIEHEIMS

TOLLE TAGE!



RATHAUSSTURM DER FRAUEN

08.02.24

ab 11:11 UHR

- Anschl. Party im Rathauskeller!
- Ab 16:11 Uhr "Weiberfastnacht" im Sackmuseum!



Glas 1?



*Das Leben ist
BUNT.*

Glas 2?



oder Glas 3?



*man muss es nur
durch das richtige
Glas sehen!*

**OLLE
MEHI**

**OLLE
MEHI**

ALLE TRÄGER DER EUROKATZE

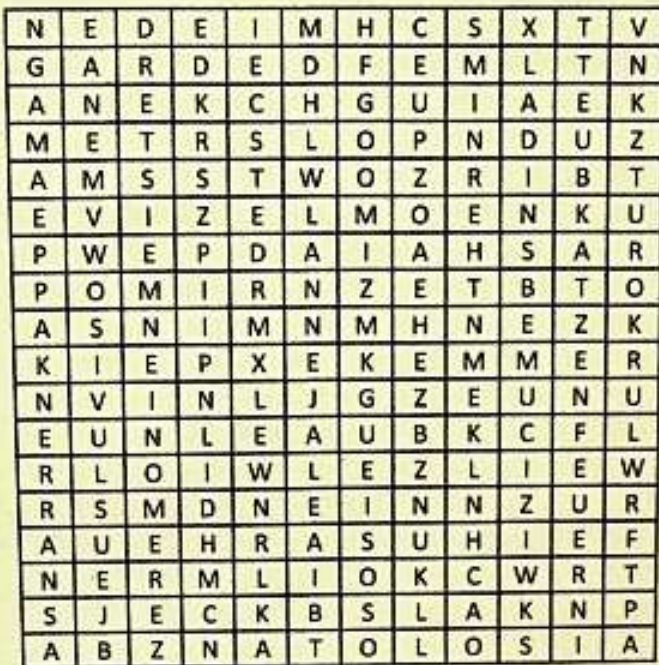
01	Antonius Ruesenberg	2007
02	Franz-Josef Thöne	2008
03	Die Emmersingers	2009
04	Maria Köhne	2010
05	Elmar Brok	2011
06	Josef Walter	2012
07	Toni Wiechers und Fritz Rodemeier	2013
08	Erwin Grosche	2014
09	Matthias Lemke	2015
10	Peter Menne	2016
11	Josef Köhne	2017
12	Hubert Unruhe	2018
13	Heinz-Josef Fischer	2019
14	Jan-Hendrik Baum & Oliver Boeneke	2020
15	Daniel Winkler	2023



Josef Köhne (Träger der Eurokatze seit 2017) ehrt Daniel Winkler mit seiner Laudatio. Foto: NKG

NÄRRISCHES-SUCHSPIEL

■ Nicht weniger als 16 (!) närrische Begriffe verbergen sich in dem Buchstabenrätsel unten. Die Wörter können waagrecht, senkrecht, diagonal sowie vorwärts und rückwärts gelesen werden. Viel Spaß! (Wer das Ergebnis nachprüfen will, findet weiter hinten im Heft die Auflösung).



Wörter aus dem Karneval sind gesucht. Viel Spaß beim Knobeln!

Wir grüßen die Nieheimer Karnivalsgesellschaft mit einem dreifachen „Olle Meh“

Kruschel

NIEHEIM
Marktstraße 19
0 52 74 / 98 920

STEINHEIM
Am Güterbahnhof 4
0 52 33 / 383 424

FLEISCHEREI
KRÜCKE

Qualität & Freundlichkeit - hier schmeckt's mir!

Wasserstraße 23 · 33039 Nieheim · Tel.: 05274-339
www.fleischerei-kruecke.de

Wir grüßen das Prinzenpaar Jutta & Frank und alle Karnevalisten!

REIFEN-SERVICE
A. LÜNZ

Nieheim, Alersfelde 22 b
☎ 0 52 74 / 9 53 65 78

Wir grüßen das Prinzenpaar Frank und Jutta sowie das Kinderprinzenpaar Mats und Emily

WILHELM FREITAG GmbH & Co. KG
Sägewerk und Holzhandlung

Gut in Holz!

- Schnittholz nach Liste in Fichte, Lärche, Eiche
- Profilbretter, Glatkantbretter, Fassadenbretter
- Balkendielen aus Bangkirai, sibirischer oder einheimischer Lärche
- Fichte Kantholz, Bohlen und Latten
- Holzfaserdämmplatten, Putzträgerplatten
- Holzschutzmittel
- Konstruktionsvollholz
- Sperrholz
- Hackschnitzel und Sägespäne
- Brettschichtholz
- Lärche-Fassadenbretter rau und gehobelt
- OSB-Platten
- Rindenmulch

Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 29 33039 Nieheim
info@saegewerk-freitag.de www.saegewerk-freitag.de
Fon 0 52 74 / 98 88-0 Fax 0 52 74 / 98 88-44



Otto und Claudia Peine feierten mit Präsident Fritz Rodemeier und allen Nieheimer Narren vor 25 Jahren Karneval als Prinzenpaar.

Foto: NKG

UNVERGESSLICHE SESSION AUF DEM NARRENTHRON

OTTO UND CLAUDIA PEINE WAREN VOR 25 JAHREN NIEHEIMS PRINZENPAAR

■ Claudia Peine wurde zuerst von Fritz Rodemeier auf dem alten Schulhof in Nieheim gefragt, ob sie bereit ist, die neue Prinzessin zu werden. „Ja, aber nur mit Otto!“ Wenig später, kurz vor Weihnachten, beim Stall-Umbau auf Peines Hof, saß Otto zusammen mit den Helfern in Arbeitskluft in der Küche. Dann kam der Anruf, dass Otto mal zu seiner Schwiegermutter in die Kupferschmiede rauskommen solle. Da ahnte Otto schon, was ihm bevorsteht. Dort angekommen, bedurfte es erst des Verzehrs von einigen Bierchen, bevor Fritz ihn fragte: „Und, machst Du es?“

Otto war gleich einverstanden, als er erfuhr, dass Claudia bereits ihre Zusage gegeben hat, an seiner Seite das neue Nieheimer Prinzenpaar zu werden.

Auch wenn Hofmarschall Josef Fröhling alles im Griff hatte, ergab sich dennoch ein Problemchen: Die Prinzenjacke war dem stattlichen Otto etwas zu klein. Da hatte Fritz Rodemeier eine Idee: „Gib mir doch mal eine von Deinen Anzug-Jacken mit.“ So blieb das Geheimnis gewahrt und Inge blieb unwissend, als sie eine neue Prinzenjacke, in maßlicher Anlehnung an das Jackett, schneiderte. Allerdings war Otto die Jacke mit dem Innenfutter viel zu warm. Für Inge Nagel kein Problem: Schnell trennte sie das Innenfutter wieder heraus.

Fast wären die beiden kurz vor der Proklamation noch „enttarnt“ worden. Als Otto mit dem Einladen des Prinzessinnen-Kleides ins Auto beschäftigt war, kam Willi Wiegers des Weges daher und grinste: „Na, was machst Du denn gerade hier?“

Unter großem Jubel zogen die beiden in die voll besetzte Nieheimer Stadthalle ein. Claudia erinnert sich, dass sie bei der Proklamation auf der Bühne letztmals die Orden ihrer Vorgänger, Martin und Monika Nolte, verliehen bekommen haben. Die beiden erlebten eine unvergesslich schöne Session auf dem Narrenthron.



Unter großem Jubel ziehen Otto und Claudia Peine 1999 in die vollbesetzte Nieheimer Stadthalle ein

Foto: NKG



„Wir sind stolz darauf, Dich in unserem Team zu haben“, lobte Martin Nolte seine treueste Mitarbeiterin Karin Weber, als er ihr mit seiner Frau Monika Blumen und Geschenke überreichte. Der Grund für die Ehrung von Karin Weber war deren 20-jährige Zugehörigkeit zu dem Nieheimer Taxiunternehmen. Eingetreten war die Taxifahrerin aus Leidenschaft bereits bei der Betriebsgründung 2003. Seitdem ist Karin Weber ihrem Arbeitgeber ohne Unterbrechung treu geblieben. Das Foto zeigt die Jubilarin (mitten) mit dem Ehepaar Monika und Martin Nolte. Foto: Josef Köhne

Internet: www.pollmann-reisen.de
e-mail: pollmann.reisen@t-online.de

go: on  **POLLMANN REISEN**

Pollmann Reisen GmbH

Alersfelde 1
33039 Nieheim
Tel. 05274 9894-0
Fax 05274 8390

www.pollmann-reisen.de
pollmann.reisen@t-online.de

**Reiseverkehr im In- und Ausland
Nahverkehrsunternehmen**

**Bitte fordern Sie unseren
Reiseprogramm-Flyer 2024 an!**

33039 NIEHEIM • Alersfelde 1 • Telefon (0 52 74) 98 94-0 • Fax 83 90



SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR IHR TIER

Selbst die beste Fürsorge kann nicht verhindern, dass Ihr Haustier mal krank oder bei einem Unfall verletzt wird. Die Allianz Tierkrankenversicherung schützt Sie vor dem finanziellen Risiko bei Krankheit oder Unfall Ihres Tieres. Wir beraten Sie gerne.



Ina Hegemann-Notthoff

Allianz Hauptvertreterin
Hollentalstr.11
32839 Steinheim
hegemann.steinheim@allianz.de
www.allianz-hegemann-steinheim.de
Telefon 0 52 33.78 23

Allianz 



Mit vollem Einsatz bereiten sich die Tänzerinnen auf ihre Auftritte vor. Die Mädchen gehören zu den Highlights bei NKG-Terminen. Foto: Juniorengarde

NACH ROSENMONTAG GIBT ES PIZZA

DIE JUNIORENGARDE STELLT SICH VOR

■ Aktuell besteht die Juniorengarde aus 16 Mädchen, im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Die meisten von ihnen haben bereits in der Minigarde getanzt.

Fast das ganze Jahr über wird einmal wöchentlich für jeweils etwa 90 Minuten trainiert.

Zu Beginn wird mit einem Aufwärmtraining begonnen, welches aus Ausdauer-, Kraft- und Dehnübungen besteht. Anschließend werden neue Schritte für den Tanz und Hebungen geübt.

Jedes Jahr im Wechsel wird ein neuer Showtanz oder Marsch erlernt.

Die Showtanzthemen, wie zum Beispiel „O zapft is“ (Dirndl und Lederhose), Engel und Teufel, oder aktuell Mario und Luigi, dürfen von den Tänzerinnen mitbestimmt werden. Die drei Trainerin-

nen Carolin Mertens, Denise Mönks und Johanna Fröhling entwickeln dann den Tanz, suchen Kostüme raus und basteln gegebenenfalls Requisiten.

Alle Trainerinnen sind tief mit dem Karneval und dem Gardetanz verbunden und tanzen zum Teil noch selber aktiv in der Prinzen-
garde.

Highlights in der Saison sind natürlich die vier bis fünf Auftritte und das Abholen des Prinzenpaares am Rosenmontag zum Rathaussturm.

Zum Saisonende, nach Rosenmontag, gibt es immer einen gemütlichen Abend mit Pizza und Süßigkeiten.

Und dann heißt es: Nach der Saison, ist vor der Saison und ein neuer Tanz muss ausgesucht und eingeübt werden.



Die Showtanzthemen, wie hier „O zapft is“, werden gemeinsam ausgesucht, die Kostüme und Requisiten oft selbst gebastelt.



Die Auftritte vor vollem Haus in der Stadthalle Nieheim gehören zu den Höhepunkten für die Juniorengarde.



Für ihre Auftritte in der Session trainieren die Mädchen das ganze Jahr über.
Foto: Juniorengarde



Die meisten Tänzerinnen haben schon in der Minigarde angefangen. Für die besten geht es anschließend in die Prinzengarde. Der Traum der meisten Mädchen: Solomariechen werden!
Foto: Juniorengarde





„In Nöhme maket olle meh“, versprechen die beiden „Berufskarnevalisten“ Stefan Schlick und Maureen Rasche.

Foto: Privat

NIEHEIMS WAGENBAUER GEBEN ALLES

HÄMMERN, SCHRAUBEN, NAGELN, PINSELN

■ Bis Rosenmontag wird gehämmert, geschraubt, genagelt, gepinselt, getrunken und gegrillt. „Wir geben alles“, sagen die Nieheimer Karnevalisten und blicken nach der erfolgreich durchgeführten Wagenbauerversammlung zuversichtlich in Richtung Rosenmontagszug. Angekündigt hat Präsident Sebastian Wessler für den „nährischsten“ aller Tage rund ein Dutzend Motivwagen plus die traditionellen Vereinswagen und „ganz viele“ Fußtruppen. Musikalisch wird der NKG – „Zuch“ von der Stadtkapelle Brakel, vom Fanfarenzug Brakel, vom Spielmannszug Entrup sowie vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Nieheim begleitet.

Die Bekanntgabe der zum wiederholten Mal erweiterten Vorschriften sowie die Zeiten und Orte für Materialausgaben, Baupläne, Ratgeber und Narrenschmiede gab in Abwesenheit des Ressortchefs Thomas Filter dessen Stellvertreter Stefan Schlick bekannt.

Die NKG-Schmiede öffnet in der Zeit vom 26. Januar bis einschließlich 9. Februar im Ofenzentrum Kunstein. Ansprechpartner ist Frank Bertram (Telefon 0152 24018111).

Der Abbau der Wagen ist für Dienstag, 13. Februar, in der Zeit

von 11 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz neben den ehemaligen Nato-Gebäuden vorgesehen.

Allgemeine und spezielle Fragen zum Wagenbau beantworten Thomas Filter und Stefan Schlick. („Notruf!“ 0170 3211162). – jk



„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ Diese Regel gilt offensichtlich auch für die Wagenbauer der NKG.

Vereine spielen eine besondere Rolle in der Bestattungskultur.

Petersilienstraße 5 • Steinheim

☎ 05233 – 52 75

schröder bestattungen

Wimpel, Fahnen und Gesang?

Wir grüßen unser Prinzenpaar, Frank und Jutta, sowie alle Karnevalisten und wünschen frohe Stunden!

OLLE MEH!

Rieks *Rieks ist!*

Mineralöle • Baustoffe • Tankcenter
und grüne Energie

Jetzt klimaneutral heizen!
Entscheiden Sie sich für unser PremiumHeizöl ecotherm pro natur. Schonen Sie die Umwelt, Ihre Heizungsanlage und Ihren Geldbeutel.
Wir beraten Sie gerne.

Wir wünschen eine tolle Session!

Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge

Stark im Verbund
Ihr Gesundheitspartner im Kreis Höxter

Klinikum Weser-Egge
St. Ansgar Krankenhaus Höxter
St. Josef Hospital Bad Driburg
St. Vincenz Hospital Brakel
St. Rochus Krankenhaus Steinheim

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Weser-Egge
Pflegeangebote
Seniorenhäuser
Tagespflege
Service Wohnen

Ambulante Dienste
Caritas Pflegestation Weser-Egge
Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Bildungszentrum Weser-Egge
Therapiezentrum Weser-Egge

458 Pflegeplätze für Senioren
3000 Mitarbeiter
868 Betten
25 Fachkliniken und Institute
#WirSindDieKHWE
33.000 stationär
50.000 ambulant pro Jahr
1100 Pflege-dienstkunden

STEINHEIM
NIEHEIM
HÖXTER
BAD DRIBURG
BÖKENDORF
BRAKEL
BEVERUNGEN
WARBURG

www.khwe.de





Bei so vielen helfenden Händen, muss das Projekt ja was werden. Auf den Wagen der „kreativen Holzwürmer“ dürfen alle Besucher gespannt sein.

WAGENBAUER WERKELN FLEIßIG FÜR DEN „ZUCH“

■ Auch wenn die Session kurz ist, sind Nieheims Wagenbauer guter Dinge, zum Rosenmontagsumzug einen festlich geschmückten Wagen auf der Marktstraße zu präsentieren. Viele Fußgruppen werden ebenfalls wieder dabei sein. Und wir lassen uns überraschen, was sich die Freunde und Familien unseres Prinzenpaares Frank Weiß und Jutta Bödcker einfallen lassen.

Einen Blick in die Scheunen und Hallen, in denen gehämmert und geschraubt wird, ist uns dennoch gelungen.

Der Umzugswagen bei der „Pömbser Landjugend“ ist so gigantisch groß, dass ein Blick in die Scheune an die Meyer-

Werft in Papenburg erinnert, wenn ein neues Passagierschiff die Werft verlässt. Das mächtige Gefährt füllt die ganze Scheune aus und passt so eben durchs Scheunen-Tor.

In Nieheim baut die wohl größte Wagenbauer-Gruppe einen Umzugswagen. Die „kreativen Holzwürmer“ sind wieder mit Feuereifer bei der Sache und haben viel Spaß.

Und in dieser Halle wagt sich auch eine ganz junge Wagenbauer-Truppe an ihr erstes Gefährt. Wir sind gespannt, was die „Holzköpfe“ mit der Gondel anstellen, wenn sich ihr Wagen in die Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße zur Zuch-Aufstellung einreihet.



Wird das ein neues Kreuzfahrtschiff, um auf den sieben Weltmeeren zu schippern? Die „Pömbser Landjugend“ versichert, dass ihr Ozeanriese nur Nieheimer Gewässer unsicher machen wird.
Foto: NKG



Auch der Schraubernachwuchs greift fleißig zum Akkugerät. Die „Holzköpfe“ – so der selbst gewählte Name der Truppe – wagen sich bei ihrem ersten Projekt gleich auf schwieriges Terrain.
Foto: NKG



Den Dank des Prinzenpaares und der „vorstehenden“ Rotjacken nehmen (von rechts) Johann Friedrich von der Borch, Christoph Hesse und Jana Reineke entgegen. Foto: Josef Köhne

BÜRGERSTIFTUNG FÖRDERT JUNGE KARNEVALISTEN

MITTEL FÜR NEUEN KINDERPRINZENWAGEN

■ Wenn es Aufgaben zu verteilen oder Verantwortung zu übernehmen gilt, gehen manche Leute sprichwörtlich „stiften“. Ganz anders ist das bei der Bürgerstiftung Nieheim. Dort übernehmen Menschen Verantwortung, indem sie stiften und anderen helfen. Freuen über eine solche Unterstützung aus der Bürgerstiftung konnte sich kürzlich die Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG). Sie bekam einen Förderbescheid, in dem ihr die Stiftung 20 Prozent der Kosten (maximal bis zu 1000 Euro) für den Bau des Kinderprinzenwagens zusicherte. Weitere 500 Euro werden für die Instandsetzung und Erweiterung der Ton- und Lichttechnik bereitgestellt. Begründet wird die Unterstützung mit der Erhaltung Nieheimer Traditionen und der Bewahrung des Kulturguts. Hervorgehoben wird insbesondere das ehrenamtliche Engagement und die von der NKG geleistete Jugendarbeit. Seitens der NKG bedankten sich Präsident Sebastian Wessler und der 1. Vorsitzende Stephan von Kölln bei den Stiftungsvertretern Johann F. von der Borch, Jana Reineke und Christoph Hesse mit einem kräftigen „Nieheim – olle meh“ für die großzügige Fördersumme.

KUMPGEISTER

■ Gar nicht wegzudenken aus dem Umzug sind die vielen Gruppen, die mit originellen und fantasievollen Kostümen begeistern. Zu ihnen gehören auch die Kumpgeister. Sie haben sogar noch einen wichtigen nachhaltigen Ansatz beim Schneiden ihrer Karnevalskostüme: Sie nutzen gern den Stoff und das Material der Gewänder, die sie bereits zuvor beim Umzug getragen haben.



„OLLE MEH“

Die Firma **KOMPOTEC** gratuliert dem Prinzenpaar Prinz Frank (III.), der malerische Fußballjock und Prinzessin Jutta (II.), die kontaktfreudig Auftischende.



KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH
Am Steinbrink 5 | 33039 Nieheim
www.kompotec.de



Hausbau im Hochstift A. Kropp GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner

Nieheim
Olle meh!



Besuchen Sie
unser Musterhaus!

Ein dreifaches, Nieheim Olle meh!

Town & Country Musterhaus
33014 Bad Driburg - Tegelweg 2d



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Bestes Haus für Sie!

05253 9748720
Tegelweg 2d - 33014 Bad Driburg

www.Hausbau-im-Hochstift.de



Casada International | Obermeiers Feld 3 | 33104 Paderborn
www.casada.com | 05254 930980



SO FEIERT FRAU DEN KARNEVAL IN NIEHEIM



Das FKK (Frauen Karnevals Komitee) organisiert das närrische Treiben der weiblichen Jecken in der Stadthalle. Im vergangenen Jahr mittendrin natürlich Prinzessin Bianca Meier.

Fotos: Josef Köhne





Machen auch in „zivil“ eine gute Figur: Prinz Frank (III.), der malerisch Fußballjeck, und Prinzessin Jutta (II.), die kontaktfreudig Auftischende. Foto: NKG

FESTLICHES FRÜHSTÜCK FÜR FRANK UND JUTTA

■ Am Tag nach der Proklamation des neuen Prinzenpaares, Prinz Frank, der malerische Fußballjeck, und Prinzessin Jutta, die kontaktfreudig Auftischende, freuten sich Familie, Freunde und NKGler gleichermaßen auf das traditionelle Prinzenfrühstück. Die festliche Atmosphäre und die Vorfreude auf einen ereignisreichen Tag waren förmlich spürbar.

Die Feierlichkeiten begannen am Morgen, als die Gäste sich versammelten, um das frisch gekürte Prinzenpaar zu beglückwünschen. Die Familie des Prinzen, enge Freunde und Mitglieder des NKG waren zahlreich erschienen, um ihre Glückwünsche auszusprechen und gemeinsam mit Prinz Frank und Prinzessin Jutta einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Gegen Mittag wurde der Duft von leckerer Suppe und frischen Backwaren durch das Sackmuseum getragen, und die Gäste konnten sich auf ein reichhaltiges und schmackhaftes Mittagessen freuen. Die Emmersingers trugen dazu bei, die Stimmung weiter zu heben und die Gäste in ausgelassene Feierlaune zu versetzen. Mit traditionellen Liedern und dem üblichen Karnevalszauber sorgten sie dafür, dass das Prinzenfrühstück einen festlichen Auftakt erhielt.

Prinz Frank, der als malerischer Fußballjeck bekannt ist, ließ es sich nicht nehmen, die Fußballfreude mit seinen Gästen zu teilen. Mit verschiedensten Anekdoten und einer gehörigen Portion Humor trug er dazu bei, die festliche Atmosphäre zu wahren.

Prinzessin Jutta, die kontaktfreudig Auftischende, bewies einmal mehr ihre herzliche Gastfreundschaft. Sie kümmerte sich persönlich um das Wohl der Gäste und sorgte dafür, dass nie-

mand hungrig oder durstig blieb. Ihre offene Art trug dazu bei, dass sich alle rundum wohl und willkommen fühlten.

Das Prinzenfrühstück mit Prinz Frank und Prinzessin Jutta war nicht nur eine Gelegenheit, das neue Prinzenpaar zu feiern, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Inmitten von fröhlichem Gesang, herzlichem Gelächter und kulinarischen Köstlichkeiten erlebten die Gäste einen unvergesslichen Tag, der die Verbundenheit der Gemeinschaft stärkte und die närrische Zeit gebührend einläutete.



Natürlich mit dreimal „Olle meh“ wird das Prinzenpaar standesgemäß im Sackmuseum zum Prinzenfrühstück begrüßt. Foto: NKG



Prinzessin Claudia Peine feiert 1999 mit ihrem Kegelclub „Rumkugeln“.

Foto: NKG

NÄRRISCHER KLÖNSCHNACK

DOMENIK LOHR UND THORSTEN MEIER FÜHREN KÜCHENGESPRÄCH MIT CLAUDIA UND OTTO PEINE

■ Domenik Lohr und Thorsten Meier wurden schon von Claudia und Otto Peine erwartet, als sie die Küche betraten. Der Ofen verströmte wohlige Wärme und das Bier wartete schon gut gekühlt auf dem Tisch. Claudia hatte bereits Fotoalben mit Karnevalsbildern herausgesucht. Es entwickelte sich ein spannender Abend mit vielen Geschichten und Anekdoten, zu denen auch ihre Kinder Felix und Helena beitrugen, die sich später zur lustigen Runde dazu gesellten.

Die lebendigsten Erinnerungen sprudelten aus dem Prinzenpaar vor 25 Jahren nur so heraus. Die Zeit ihrer Proklamation mit den vielen Besuchen bei Gastvereinen, den Kindergärten und Schulen und den gemütlichen Abenden in der Schmiede kommt den beiden so vor, als wenn es gestern gewesen wäre.

Ottos erste Erfahrungen mit dem Karneval erlebte er mit seinen Freunden beim Wagenbau. Claudia hingegen, versprühte ihren närrischen Frohsinn bereits beim Frauenkarneval auf der Bühne. Mit ihrer Freundin Marion Krücke erntete sie viele Freudenstränen bei ihren Auftritten. Beim Durchblättern eines Fotoalbums erinnerte sie sich, dass ihre Freundin Marion einmal nicht an ihrer Seite stand, sondern Otto! Da legten die beiden, als Putzfrauen verkleidet, einen sauberen Auftritt hin.

„Wir sind die beiden Putzfrauen vom neuen Hallenwirt (Ulli Baltek). Wir sollen ihn entschuldigen, ein Hengst wurd grad kastriert“. Überhaupt plauderte Claudia mit ihrer Freundin Marion gern über die Geschehnisse in und um Nieheim und sie nahmen dabei kein Blatt vor den Mund. In ihren Rollen als Klara und Hans waren die beiden jahrelang auf der Bühne zu sehen. Und selbst mit ihrem Kegelclub „Rumkugeln“ parodierte sie unter anderem die Käsroller und die Emmersingers. Auch im fernen Hemmoor gibt es eine Karnevals-wütige Rotjacke namens Markus Kemper, der sich immer dann auf den Weg nach Nieheim aufmachte, wenn Claudia einen schlagfertigen und bühnenerprobten Partner neben sich in der Bütt brauchte.

Nach seiner Zeit als Prinz übernahm Otto das Amt des ersten Vorsitzenden, welches er über einen Zeitraum von neun Jahren bekleidete. Von nun an war er über alles, was in der NKG so passierte, bestens informiert. Nur einmal war er völlig ahnungslos, als er seinen Präsidenten Fritz Rodemeier auf einer Autofahrt nach Paderborn begleitete. Doch das überraschende Ziel dieser Reise endete nicht in der Paderstadt, sondern bei seinem Schwager Helmut Franzke und seiner Frau Irene im 4 mal 11 Kilometer entfernten Erwitte. Dass der Grund dieser Reise dem zukünftigen Prinzenpaar galt, blieb Otto solange verborgen, bis er erkannte, dass Fritz auf das Grundstück seines Schwagers zusteuerte.

So entwickelte sich nach und nach eine beispiellose Dynastie um die Familie von Otto Peine. Denn nicht nur Helmut Franzke im Jahre 2006, sondern auch seine Cousins Ansgar und Gerd Peine, wurden bereits zu Prinzen ernannt. Erst neulich, kurz vor dem Einmarsch des scheidenden Prinzenpaares Dirk Guse und Marion Krücke, während des Proklamationsabends vor einem Jahr, fuhr Otto schnell nach Hause und versorgte seine Mutter. Felix gab ihm noch mit auf den Weg: „Du kommst aber doch gleich wieder, oder?“. Der Abend schritt voran und die Proklamation rückte immer näher. Doch Otto war immer noch nicht zurück. Felix, der als neuer Prinz in den Startlöchern stand, wollte aber erst einmarschieren, wenn sein Vater wieder zurück ist. Felix' Schwester Helena entdeckte ihn schließlich auf dem Rückweg zur Halle. „Papa, Du musst sofort in die Stadthalle kommen!“ Auf dem Weg in den Saal riefen sie ihm zu: „Schnell, Dein Großer steht gleich auf der Bühne!“. „Wieso“, entgegnet Otto: „Das macht er mit den Emmersingers doch immer!“ „Neee, das ist unser neuer Prinz!“

Der Mond leuchtete schon längst hell am Himmel, als Domenik und Thorsten sich mit vielen spannenden Eindrücken wieder auf den Heimweg machten.



Mit der diesjährigen Verleihung an Bea geht die Wanderkatze ins 11. Jahr. Mit dabei Marcel Nebelung (links) und Matthias Lemke. Foto: NKG

WANDERKATZE BEI BEA MIT BLICK AUF DEN „ZUCH“

■ Diesmal haben Matthias Lemke und sein Katzenaufsteller-Team einen ganz besonderen Ort für ihre Wanderkatze ausfindig gemacht. Inmitten von Nieheim liegt der Zeitschriftenladen von Bea, die hier neben Zeitschriften, Karten, Lotto, Hermes-Paketannahme, Tabakwaren sowie Deko- und Geschenkartikel auch Karnevalsartikel der NKG, wie Pins, Ohrstecker, Anhänger und Tassen bereithält. Auch der närrische Treffpunkt Nieheim wird spätestens ab dem 7. Februar wieder bei ihr zu bekommen sein.

Seit acht Jahren führt Bea ihr kleines Geschäft in der Marktstraße, inmitten von Nieheim. Ihre Kunden kommen gern zu ihr. Sie hat stets ein offenes Ohr, nimmt sich Zeit für einen kleinen Plausch bei einer heißen Tasse Kaffee.

Den Nieheimer Karneval unterstützt sie natürlich immer wieder gern.

So fand Katzenvater Lemke auch anerkennende Worte des Dankes für ihre Bereitschaft, als sich vor ihrem Geschäft Karnevalsfreunde, das Prinzenpaar, die Emmersingers sowie Kunden, Freunde und Familie einfanden.

„Jetzt bekommt die Wanderkatze endlich einmal den Rosenmontagszug zu sehen“, erzählt Bea lachend, als die Katzenaufsteller das große Wappentier mit Blick auf die Marktstraße ausrichteten.



Mitten im Zentrum von Nieheim, bei Bea, steht inzwischen die Wanderkatze der NKG. Foto: NKG



BEFORTH

Entsorgungs-GmbH
& Co. KG

Hagedorner Straße 57
32839 Steinheim

Telefon
05233 95193-0

E-Mail:
info@beforth-entsorgung.de

http:
//www.beforth-entsorgung.de

Holzrecycling
Container-Dienst
Güternahmeverkehr
Entsorgungsfachbetrieb
gem. § 56 KrWG



- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Fachwerk - Restaurierung
- Carportanlagen
- Wintergärten
- Photovoltaik
- Innenausbau

Tel. 0 52 74 / 95 37 84

Landstraße 2 • 33039 Nieheim



Wir grüßen das Prinzenpaar
Frank und Jutta
und alle Karnevalisten mit einem
3-fachen „Olle Meh“

• AUGENOPTIK
Lange • Hoemann

- Brillen und Kontaktlinsen
- Marktstraße 8 Nieheim
- Tel. 05274-9538470 augenoptik-nieheim.de



Das Schmiedenteam hat noch Tipps für die heiße Phase des Karnevals parat.

Foto: Josef Köhne (Montage)

HEIßE JUNGS SORGEN FÜR STIMMUNG

SCHMIEDE NOCH BIS FREITAG GEÖFFNET

■ Die gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten des Ofenzentrums sind wieder der Anlaufpunkt für die Wagenbauer, die hier für den Bau ihrer Wagen zum Rosenmontagsumzug ihr Baumaterial wie Farben, Pinsel und Dachpappe abholen können. Schmiedemeister Frank Bertram sorgt gemeinsam mit Dennis und Julius Krücke sowie Maximilian Fröhling für lockere Stimmung unter den Besuchern, zu denen natürlich auch alle Karnevalsfreunde zählen. Ein großer Dank geht an Stephan Kunstein, der auch in diesem Jahr wieder einen Teil seines Ofenzentrums, diesmal den ehemaligen Getränkemarkt an der Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße, zur Verfügung stellt. Der große Schmiedenabschluss findet am Freitag, 9. Februar, statt.



Dennis Krücke, Stephan Kunstein, Maximilian Fröhling und Frank Bertram sorgen dafür, dass das Karnevalsfeuer in Nieheim weiter brennt.



Heiner Weber und Karin George feierten 1984, vor 40 Jahren, gemeinsam als Prinzenpaar den Karneval in Nieheim. Foto: NKG

200 FANS FEIERN MIT DEN EMMERSINGERS

■ Emmersingers hatten wieder „Bock zu feiern“. Unter diesem Motto luden die sechs sangesfreudigen Nieheimer in die Stadthalle nach Nieheim ein, um mit ihren Gästen zu feiern. Schließlich folgten fast 200 Fans den Emmersingers in die Stadthalle und ließen es ordentlich krachen. Und so kam im Wechsel zwischen Party-Musik vom DJ und den Karnevals-Hits beste Partystimmung auf.

NKG-Präsident Sebastian Wessler war voll des Lobes und wünschte sich, dass die Emmersingers noch viele Jahre den Nieheimer Karneval bereichern und – wenn sie doch irgendwann einmal aufhören sollten – nach ihren Nachfolgern Ausschau halten, damit die Nieheimer Karnevalslieder für alle Ewigkeit live gespielt werden.

Der Erlös des gesamten Abends ging an das KiKaKo, die sich an der Abendkasse und hinter der Theke tummelten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Die Emmersingers feiern mit ihrem Ex-Prinzen Felix Peine. Foto: NKG



Diese Süßigkeit darf in den nächsten Tagen auf keiner Nieheimer Kaffeetafel fehlen. Foto: NKG

PRINZENPAAR VOR 40 JAHREN

Im Jahre 1984 überraschten das frisch proklamierten Prinzenpaar Heiner Weber, der Überschäumende (diesen Beinamen erhielt er für die vielen Lieferungen an Kaltgetränken, die er als Bierlieferant an die Veranstaltungsorte auslieferte) und seine Prinzessin Karin George, der Charmanten, ihr Narrenvolk in der Nieheimer Stadthalle. Die beiden erlebten eine unvergessliche schöne Session auf dem Narrenthron.

Dieses Jubiläum hätte die gelernte Krankenschwester Karin George gern mit ihrem Prinzen gefeiert, doch ihr Prinz Heiner Weber ist vor etwa vier Jahren verstorben. Die vielen Fotos aus dieser Zeit bleiben ihr stets in dankbarer Erinnerung.



AUTOGLAS ZENTRUM

STEINHEIM

Drifte Kraftfahrzeuge GmbH & Co.KG

Lakemeierstr. 5
32839 Steinheim
Tel. 05233 95110



● Tapezierarbeiten ● Teppichboden- und PVC-Verlegung
● Maler- und Lackierarbeiten ● Fassaden- und Raumgestaltung
● Wärmedämmung ● Trocknungs-Technik und Wasserschaden-Sanierung

Brakeler Straße 17 • 33014 Bad Driburg • Fon: 0 52 53 / 41 02

E-Mail: malermeister.schmitz@t-online.de • Fax: 0 52 53 / 93 05 23

»Olle Meh«

und viel Spaß wünscht...

Oebbeke-Becker

LACKIERUNGEN

Schulze-Delitzsch-Straße 7 • 32839 Steinheim-Bergheim
 Telefon 0 52 33 / 62 66

PKW - LKW Lackierung • Sandstrahlen • Beschriftung

Altbausanierung
mit Liebe zum Detail

3er

architektur

info@architektur3er.de - Fon. 05274 952605



Ein Herz für die Minigarde haben zur Zeit 21 Nieheimer Mädchen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren. Wer Spaß und Talent hat, kann anschließend die Juniorengarde durchlaufen und am Ende bei den „großen“ Mädchen der Prinzgarde mittanzen.
Foto: Minigarde

BEI DER MINIGARDE ZEIGEN SCHON DIE JÜNGSTEN IHR KÖNNEN

■ In der Minigarde tanzen derzeit 21 Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren. Das Training beginnt am zweiten Montag nach den Osterferien und endet den Montag nach Rosenmontag. Trainiert wird immer in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr. In den Ferien machen Trainerinnen und Mädchen Pause. Das Trainerteam besteht aus Nicole Richter, Luisa Weiß, Franziska Golüke und Petra Lins-Bertram.

Gegründet wurde die Minigarde 1995 durch Sigrid Köhne.

Auftritte in diesem Jahr sind beim Kinderkarneval in Eversen, Kinderkarneval in Nieheim, Kinderkarneval in Ovenhausen, Seniorenkarneval in Nieheim, Frauenkarneval in Nieheim sowie beim Büttenabend in Nieheim.



Der Traun vieler Nieheimer Mädchen wird wahr, wenn sie im rot-weißen Gardekostüm auf der Bühne stehen.

Foto: Minigarde

MINIGARDE MIT MAXIMALER BEGEISTERUNG





EINE KATZE GEHT AUF REISEN

■ Was so eine Katze alles erleben kann, wenn Sie auf Reisen geht. Davon erzählt diese kleine Bildergeschichte. Sie beweist schon auf den ersten Blick: Nieheims Schwarze Katze kann sich auch außerhalb der närrischen Session keineswegs ausruhen, sondern bleibt fleißig eine Botschafterin des närrischen Frohsinns ihrer Heimatstadt. Dabei schreckt sie offensichtlich weder von gekrönten Häuptern oder Hollywoodgrößen, noch vor garantiert echten Markenklamotten oder gar gefährlichen Haien zurück. Ihr Lohn: Weiße Sandstrände, malerische Wasserfälle, bayerische Berglandschaften oder seichte Dünenkämme – das alles bekommt eine einfache Katze wohl selten in einem Sommer zu sehen.

Wünschen wir der Schwarzen Katze alles Gute auch auf den nächsten Reisen und vor allem, dass sie immer gesund und munter den Weg zurück in die ostwestfälische Heimat findet. Denn nach Aschermittwoch ist zwar alles vorbei, aber eben auch nicht für lange, und im kommenden Jahr kann sich das Wappentier auf eine besonders lange närrische Session freuen.

Ralf Brakemeier





Beim Etikettieren der Flaschen legt Dirk Guse selbst Hand an. Foto: NKG

KARNEVALISTEN BRENNEN SICH EINEN

IN BELLERSEN ENTSTEHT DAS KATZENFEUER

„Kommt mit mir nach Belleresen. Ich zeig' Euch mal, wie unser Katzenfeuer in die Flasche kommt“, muss unser Vizepräsident Dirk Guse bei der letzten Versammlung wohl zu seinen Vorstandsmitgliedern gesagt haben. Jedenfalls machten sich neun Nieheimer auf den Weg in die Destille nach Belleresen. Dort wartete schon Wilfried Kreilos auf die wissens- und Likördurstige NKG-Abordnung und führte die Gruppe durch die Geburtsstätte der Obstbrände und Liköre. Schließlich wird seit einiger Zeit auch das beliebte Katzenfeuer, ein Kirschlikör mit Chillinote, in dieser Destille hergestellt.



Professiobnell wird in Belleresen auch die NKG-Spezialität hergestellt. Foto: NKG

Bis aus der Maische, die mehrere Wochen lang in Eichenfässern und anderen großen Behältern für den Reifeprozess gelagert wird, ein schmackhafter Obstbrand oder Likör wird, braucht es viel Sachverstand bei der Herstellung. Dafür stehen den ehrenamtlich arbeitenden Bellereser zwei Kupferkessel zur Verfügung. Nach der Führung wartete dann schon eine ganze Reihe von leckeren Schnäpsen darauf, verkostet zu werden.

Natürlich durfte auch das Nieheimer Katzenfeuer nicht fehlen, was besonders bei den fleißigen Brandmeistern aus Belleresen gut ankam.

Zufrieden und mit dem guten Gefühl, dass für die Session reichlich Katzenfeuer hergestellt sein wird, machte sich die NKG-Abordnung wieder zurück auf den Weg nach Nieheim



Der Besuch aus Nieheim testet schonmal das Katzenfeuer. Foto: NKG

www.nieheimer-bier.de

BOCKBIER ANSTICH

17. FEB. 2024

Karten nur im Vorverkauf (begrenzte Plätze)
19:00 UHR | NIEHEIMER BIERMUSEUM

WINTER SCHLUSS VERKAUF

Sichern Sie sich jetzt unsere hohen RABATTE auf viele Winter-Marken-Artikel!

▶▶▶ NUR NOCH KURZE ZEIT!
BIS ZU **70% RABATT!**

STAMM

MODE IN NIEHEIM

MO - FR 9.00-13.00 // 14.00-18.00 Uhr SA 9.00-14.00 Uhr durchgehend

G. Stamm e.K. · Marktstraße 17 · 33039 Nieheim · ☎ 0 52 74 . 337



DEPPE  STÜCKER



Deppe & Stücker GmbH
 Heinrich-Spier-Str. 18 - 20
 32839 Steinheim-Bergheim
 T. 052 33 / 95 327 - 0
 info@deppe-stuecker.de
 www.deppe-stuecker.de

Franzel Frost
 Tiefkühl Top Service

Franzel Mönikes
 Telefon
 0 52 76 . 86 77

Mobil
 01 72 . 2 73 88 53

LOHNUNTERNEHMEN SENECA
 Tel.: 0152 2750 21 42

WIR BIETEN:
 ~ Mulchen 7,70 Arbeitsbreite
 ~ Güllezubringer
 ~ Winterdienst
 ~ Rundballenpressen
 ~ Büsche/Strauchwerk schneiden
 ~ u.v.m. auf Anfrage

„Braucht die Oma
 im Himmel einen
 Regenschirm?“

Bestimmt nicht
 am Rosenmontag.

☎ 05274 -95861
 Im Meerteich 4, 33039 Nieheim
 franz.ulrich@t-online.de

ULRICH
 TRAUERWAREN
 BESTATTUNGEN

**Gruß an das Prinzenpaar
 Frank und Jutta**



Mit einem großen Auftritt vor dem Rathaus warben Prinzenpaar, Rotjacken und Pastor für den Karneval der Weberstadt und den Gottesdienst in der Bischof(f)s-Kirche.
 Foto: Josef Köhne

CHRISTEN FEIERN MIT KREUZ UND KATZE

■ Dass es in Nieheim in großen Schritten auf den Rosenmontag zugeht, wurde am „Rotjackensonntag“ in der neuen „Domstadt“ (der Pastor heißt Bischof(f) und ist Mitglied der Karnevalsgesellschaft) deutlich. Denn dort nahmen Prinzenpaar, Vorstandsmglieder, Bannerträger und Klingelbeutelhalter mit dem Bürgermeister auf der Rathhaustreppe Aufstellung, um sich vor dem feierlichen Einzug in die Kirche noch einmal mit den Werbeplakaten ablichten zu lassen.

Während des Gottesdienstes assistierten der NKG-Vorsitzende Stephan von Köln und NKG-Schriefführer Johannes Otten dem Geistlichen am Altar, während die Standartenträger mit der schwarzen Katze in der Apsis Aufstellung nahmen.

In seiner Predigt erinnerte Jürgen Bischoff daran, dass in der Kirche alle Menschen gleich sind. Arme und Reiche, Ausländer und Deutsche, Männer und Frauen. Mit einem scherzhaften Augenzwinkern und fröhlichem Lachen gab er der Hoffnung Ausdruck, dass seine Ansprache nicht „für die Katz gewesen ist.“



Mit der Katze im Zeichen des Kreuzes feierten Pastor Jürgen Bischoff und Nieheims Rotjacken die Heilige Messe.
 Foto: Josef Köhne



So kennen und lieben ihn die Nieheimer Karnevalisten: Zeremonienmeister Wolfgang Wand. Foto: NKG

WAS IST DENN NUR MIT WOLFGANG LOS?

Das personalisierte Rückgrat unserer NKG ist unters operative Messer geraten. Die Säule unseres Zeremonienmeisters verwirbelt gerade in Schräglage, so dass ein ordnungsgemäßer Auftritt derzeit nicht gegeben ist. Auch im „World Wide Wolfgang“ ist nichts von dieser seltenen Beeinträchtigung seines Bewegungsapparates verzeichnet. Selbst Recherchen bei Duracell, Varta und diversen Energieversorgern brachten keine klaren Erkenntnisse. Nun soll eine Reha in der ortsnahen Caspar-Seppl-Klinik in Bad Driburg Klarheit verschaffen. Wir wünschen unserem Wolfgang beste Genesung.

DES RÄTSELS (AUF)-LÖSUNG

Hier ist des Rätsels-Lösung von unserem Wort-Suchspiel auf der Seite 41. Gefunden werden konnten die folgenden närrischen Begriffe: TANZMARIE, WAGENBAU, PRINZ, HUSAR, EMMER, ZEREMONIENMEISTER, SOLOTANZ, JECK, NARENKAPPE, OLLEMEH, BUETT, KATZENFEUER, SCHMIEDE, ORDEN, VIZE, GARDE.

N	E	D	E	I	M	H	C	S	X	T	V
G	A	R	D	E	D	F	E	M	L	T	N
A	N	E	K	C	H	G	U	I	A	E	K
M	E	T	R	S	L	O	P	N	D	U	Z
A	M	S	S	T	W	O	Z	R	I	B	T
E	V	I	Z	E	L	M	O	E	N	K	U
P	W	E	P	D	A	I	A	H	S	A	R
P	O	M	I	R	N	Z	E	T	B	T	O
A	S	N	I	M	N	M	H	N	E	Z	K
K	I	E	P	X	E	K	E	M	M	E	R
N	V	I	N	L	J	G	Z	E	U	N	U
E	U	N	L	E	A	U	B	K	C	F	L
R	L	O	T	W	L	E	Z	L	I	E	W
R	S	M	D	N	E	I	N	N	Z	U	R
A	U	E	H	R	A	S	U	H	I	E	F
N	E	R	M	L	I	O	K	C	W	R	T
S	J	E	C	K	B	S	L	A	K	N	P
A	B	Z	N	A	T	O	L	O	S	I	A

Farblich hervorgehoben finden Sie hier die Auflösung.

Menne's Nieheimer Schaukäserei
www.dieschaukaeserei.de

Salon Schnitt Punkt
Alersfelde 54
33039 Nieheim
05274 952521
Der Friseur für die ganze Familie

Die Fahrschule begrüßt das Prinzenpaar!
Bredenborner Straße 14
33039 Nieheim
TEL: 0162 7153523
BLACK CAT
Fahrschule
BY JOHANNES WILTMKE

Weiberkarneval + Rosenmontag
8:11 - 11:11 UHR
FRÜHSTÜCKSBUFFET
13,50 €/ PERS.
12:00 UHR - Open End
WARME KÜCHE
+ Gaststättenbetrieb
Dakos
Griechisches Restaurant
PARTYSERVICE
Geburtsstagsfeiern • Weihnachtsfeiern • Betriebsfeiern • Vereinsfeste
Marktstraße 38 / 33039 Nieheim / Tel.: 0574 9535299



Minimalverkleidung: Schal mit Nieheimer Stadtfarben und Schwarze Katze-Bart – das reicht!.



Adios Amigo! Wir sehen uns am Rosenmontag 2024 wieder.

Foto: NKG



Süße Bienen und flotte Käfer gehören zum Umzug.



Mindest ebenso sehr wie die aufwendig gestalteten Umzugswagen gehören die bunten Kostüme der zahlreichen Fußgruppen zum Gesamtbild des Rosenmontagszuges in Nieheim. Foto: NKG



Auf schönes Wetter wie im vergangenen Jahr hoffen die Teilnehmer und Besucher des Rosenmontagszuges. Foto: NKG



AAA natur-ferienpark.de

Urlaub im Teutoburger Wald



 **Bürgerstiftung Nieheim**

Gemeinsam fördern wir bürgerschaftliches Engagement

Nächste Förderfrist: 31.03.2024
Jetzt Antrag stellen!



buergerstiftung-nieheim.de



Die leidenschaftliche Bäckerin Anika Rieks, flankiert von Jan-Henrik Baum (rechts), Uwe Tittel (Zweiter von links) und Matthias Eckwert, nahm 2023 den Fassanstich vor.

Foto: Gerhard Schütze

FLÜSSIG STATT FASTEN



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!

Tierisch gut versichert.
Jetzt neu bei der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Rudolf Kukuk
Marktstr. 10
33039 Nieheim
Telefon 05274622
<https://agentur.lvm.de/kukuk>

LVM
VERSICHERUNG

BOCKBIERANSTICH 2024 – MIT „BEBER-BOCK“

■ „Flüssiges bricht das Fasten nicht.“ Diese Losung hat bei Bierfreunden einen besonderen Wohlklang. Schon vor Monaten wurde im Nieheimer Sudhaus der neue Bock aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe eingebraut.

Die Brauer Uli Emskötter, Jan-Henrik Baum und Uwe Tittel von der Nieheimer Bürgerbrauzunft sind gespannt, ob die stets leicht veränderte Rezeptur des Bocks den verwöhnten Gaumen auch 2024 munden wird?

Zwei Fragen beschäftigen in diesem Zusammenhang den Vorstand der Brauzunft: Welchen ortsspezifischen Namen erhält das Bockbier? Nach „Rothe-Bock“, „Holster-Bock“, „Emmer-Bock“, und „Kein Bock auf Krieg“, soll es im Jahr 2024 der „Bebber-Bock“ sein! Frage zwei: Welche prägende Persönlichkeit nimmt den Fassanstich vor? Nach Marion Krücke, Kristin Wiechers, Alexandra Tittel-Remmert und Anika Rieks wird es – so viel sei verraten, wieder eine weibliche Persönlichkeit aus einer Nieheimer Ortschaft sein.

Der Bockbieranstich im Nieheimer Biermuseum ist immer auf den Samstag nach Aschermittwoch terminiert, also am Samstag, 17. Februar, um 19 Uhr. Das hier ausgeschenkte dunkle, süffige Gebräu ist ein erneuter Beweis dafür, dass es den erfahrenen Zunftbrauern wieder gelungen ist, ein bekömmliches Bockbier mit einem Alkoholgehalt von 6,25 Prozent zu brauen.

Mit typischen Spezialitäten, die zu einem zünftigen Bockbieranstich gehören, wird den Gästen des Bockbieranstichs ein kulinarisches Rund-um-Erlebnis beschert.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgt Musiker Uli Emskötter, der zusammen mit dem schottischen Gitarristen und Sänger Paul Gough feinsten Rock zum Bock serviert. Die gemütliche Atmosphäre und das besondere Ambiente des Museums sorgen zusätzlich für eine tolle Stimmung. Wer mit von der Partie sein möchte, sollte sich die begehrte Eintrittskarte zum Preis von 25 Euro in der Fleischerei Krücke, Bäckerei Rieks oder Modehaus Stamm besorgen. Aber auch online kann auf der Seite www.nieheimer-bier.de die Eintrittskarte erworben werden.



In Nieheim weiß es jeder bald: Die Katze schnurrt für Jung & Alt, (von links) Erich Radke, Franz-Josef Schöning, Elmar Kleine, Thomas Pollmann, Dirk Guse, Sebastian Wessler, Stephan von Köln, Wolfgang Wand und Johannes Otten.
Foto: Josef Köhne

Raumausstattung
STIL
Stieneke - Individuelle Lösungen

Nieheim-Entrup
Tel. 05274-952 259

Ihr Fachbetrieb für
Raumgestaltung:
Gardinen, Bodenbeläge,
Malerarbeiten, Sonnen-
und Insektenschutz,
Polsterarbeiten

www.stieneke-deko.de

NKG LÄSST DIE KATZE RAUS

AUCH NEUE AKTEURE ZUM SESSIONSSTART

■ Mehr als ein Dutzend Liedstrophen benötigten Willi Schneider und Peter Alexander um zu erklären, warum es am Rhein so schön ist. In der Käse-, Kultur- und Katzenstadt Nieheim benötigen die Emmersingers dafür nur einen einzigen Satz. „Nieheim ist herrlich, Nieheim ist schön“, singen sie im Brustton der Überzeugung und in dem Bewusstsein, dass ihnen alle Mitglieder der NKG „Olle meh“ uneingeschränkt zustimmen.

Aangestimmt haben die singenden Nieheimer Jungs ihren Kult-Song am 11. im 11., als NKG-Präsident Sebastian Wessler um 19.31 Uhr mit einem kräftigen Glockenschlag in der Stadthalle die neue Karnevalssession eröffnete.

Und mehr mussten die Emmersingers den zahlreichen Gästen in der Stadthalle auch nicht erklären, denn mit und neben ihnen präsentierten sich die feschen Nieheimer Tanzgarden und die ebenso spitzzüngigen wie wortgewandten Büttneredner auf der närrischen Bühne. -jk-

ACH DU JECK/DIE LÖSUNG

Nicht gedeckter Scheck – Schüttel-Scheck – Schüttel-Jeck
Hitparaden-Moderator – Dieter Thomas Heck –
Dieter Thomas Jeck
Unschönes Wort für Frau – Schreckschraube – Jeck-Schraube
Deutsches Märchen – Tischlein deck´ Dich – Tischlein jeck´ Dich
Hauptgewinn – Jackpot – Jeckpot
Fast-Food-Kette – Mac Donalds – Jeck Donalds
NKG´ler Ressort Technik – Frederik Kruschel –
Frederjeck Kruschel
Gemüsepflanze (Acker) – Steckrübe – Jeckrübe

Wir grüßen alle Karnevalisten!

Leitern Kleine
Und der Weg nach Oben ist gesichert

Tel.: 0 52 74 / 87 51
Mobil: 01 70 / 6 51 36 56
Email: info@leitern-kleine.de
Internet: www.leitern-kleine.de

Firma Konrad Kleine
Inhaber Matthias Kleine
Sachkundiger Prüfer für Leitern und Tritte
Haarkamp 21
33039 Nieheim-Oeynhhausen

**Rechtsanwaltskanzlei
CHRISTOPH SITTARTZ**

SBG

Schwerpunkte:
 ■ Arbeitsrecht
 ■ Erbrecht
 ■ Familienrecht
 ■ Verkehrsrecht
 ■ Vertragsrecht

Kanzlei Nieheim Marktstraße 41
33039 Nieheim Tel. 0 52 74 / 95 36-96
Fax 0 52 74 / 95 36-97 info@ra-sittartz.de

FÜR SIE VOR ORT!

NARREN ÜBER DIE BRÜCKE VEREINT

DIE NKG STELLT BEFREUNDETE VEREINE VOR – HEUTE: DER CARNEVALSVEREIN WESERBRÜCKE

■ Es ist schon einzigartig, dass eine Stadt und eine Ortschaft, nur durch eine Brücke miteinander verbunden, zu den Hochburgen des ostwestfälischen Karnevals zählen – obwohl die Ortschaft Lauenförde sogar zu einem anderen Bundesland gehört. Und wenn die Karnevalisten aus Beverungen am 11.11. über die Weserbrücke marschieren und vor dem Rathaus im niedersächsischen Lauenförde auf deren Schützen treffen, dann ist wieder Carnival auf beiden Seiten an der Weserbrücke. Denn schließlich gilt es, den Rathaus-Schlüssel zu erobern, der sich in Lauenförde versteckt hält, um am Rosenmontag das historische Rathaus in Beverungen erobern zu können. Doch davon später mehr.

Die Wurzeln des CVWB führen zurück auf das Jahr 1975, als sich im Lauenförder „Gasthaus zur Post“ die Carnevalisten beider Weser-Seiten närrisch zusammenschlossen. Dabei wurde der erste Rosenmontagsumzug bereits zwei Jahre zuvor durch die Straßen geführt.

Als erster Präsident des neu gegründeten CVWB wurde Hans-Peter Kuhn ins Amt berufen. Ein Jahr später wurde das erste Prinzenpaar inthronisiert. Mit der Gründung des Elferrates im Jahr 1978 nahm das närrische Treiben an der Weserbrücke rasch an Fahrt auf. Wenige Tage später lud der Vorstand ein zur ersten großen „Carnivals-Prunksitzung“.

Alles, was einen großen Karnevalsverein ausmacht, entwickelte sich beim CVWB in den 80er Jahren: Der erste Rosenmontags-Ball mit der neu gegründeten Prinzengarde fand im Jahre 1980 statt. Das Rathaus fiel den Beverunger Narren erstmals 1981 in die Hände. Ein Jahr später wurde die „Blau Weiße Garde“ mit ihrem Oberbefehlshaber Rolf-Dieter Crois aufgestellt.

Die Karnevalszeitung „die närrische Weserbrücke“ hielten die Narren erstmals 1984 in ihren Händen. Wenig später, in der Ses-

sion 1985/86 freuten sich die Kinder über ihr erstes Kinder-Prinzenpaar. Der erste Kinder-Carnevalsumzug und die erste Prunksitzung mit dem frisch gewählten Elferrat und der Kinder-Prinzengarde ließen nicht lange auf sich warten (1987).

Der Höhepunkt des Beverunger Carnivals ist zweifellos der Rosenmontag, wenn die ganze Bürgerschaft auf den Beinen ist und den Carnevalisten beim Marsch durch die Stadt zuschaut. Dann nimmt der gesamte Tross, angeführt von der „Blau-Weißen Garde“, Kurs auf das historische Rathaus. Dort stehen schon die Stadtsoldaten mit ihrem Bürgermeister und erwarten den Ansturm der Garde hinter der „nicht ganz echten“ Stadtmauer. Mit dem Rammbock rücken die Gardisten dem Gemäuer auf die Pappe und bringen sie zum Einsturz. Dann ist der Weg frei ins Innere.

Der Rathausplatz, auch „Narrenmeile“ genannt, ist nach dem Rathaussturm der Ort des Verweilens und Vergnügens. Schließlich befinden sich hier nicht nur Marktstände gegen Hunger und Durst, sondern auch Karussells und andere Attraktionen auf dem Vorplatz des obersten Tempelritters zu Beverungen.

Schließlich wird die Prinzessin an den Ort des Geschehens geführt und ihr Gewicht mithilfe einer Waage durch Bonbons aufgewogen, die dann beim Umzug an das Narrenvolk verteilt werden. Dass es beim Wiegen nicht ganz mit rechten Dingen zugeht, lässt sich schon daran erahnen, dass die Waage erst bei etwa 350 Kilogramm Bonbons in der Mitte verharrt.

In diesem Jahr dürfen sich die Beverunger um ihren neuen Präsidenten Daniel Zarnitz auf ein ganz besonderes Ereignis freuen. Erstmals wird der gesamte Rosenmontagsumzug moderiert und live auf einer Großbild-Leinwand zu verfolgen sein.

DIE NKG wünscht allen Beverunger Karnevalsfreunden ein dreifaches „Weserbrücke Helau“!

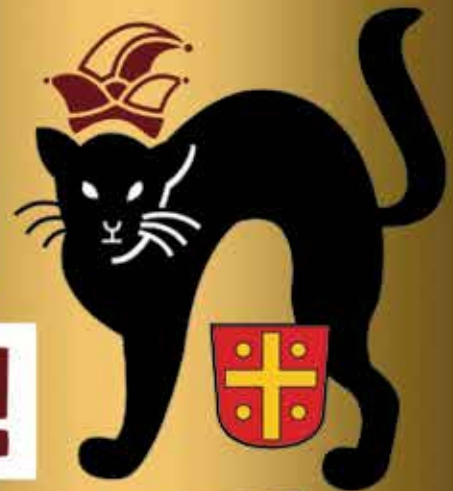


Spätestens seit den 80er Jahren gehört die Weser zu beiden Seiten der Weserbrücke zwischen Beverungen und Lauenförde zu den Karnevalshochburgen der Region.
Foto: Iris Spieker-Siebrecht

NKG OLLE MEH

NIEHEIMS

TOLLE TAGE!



08.02.24

ab 11:11 UHR

**RATHAUSSTURM
DER FRAUEN**

**Anschl. Party im Rathauskeller!
Ab 16:11 Uhr "Weiberfastnacht"
im Sackmuseum!**

10.02.24

ab 19:31 UHR

**BÜTTENABEND
STADTHALLE**

**Einlass ab 18:31 Uhr
Kartenvorverkauf am 03.02.24
um 10:11 Uhr im Sackmuseum**

Rosenmontag
* 10:11 UHR 12.02.24 14:11 UHR *
RATHAUSSTURM Karnevalsanzug

Anschließend: Große Karnevalsparty in der Stadthalle (Eintritt frei)



ollemeh.de



NKG Olle Meh



nkg_olle_meh



**Manchmal darf
alles anders sein.**

**Die närrischen
Tage erlauben es.**

Wenn Erinnerung
Vorfreude bereitet,
begleitet die Sparkasse
Sie auf Ihrem
Weg in die Zukunft.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**